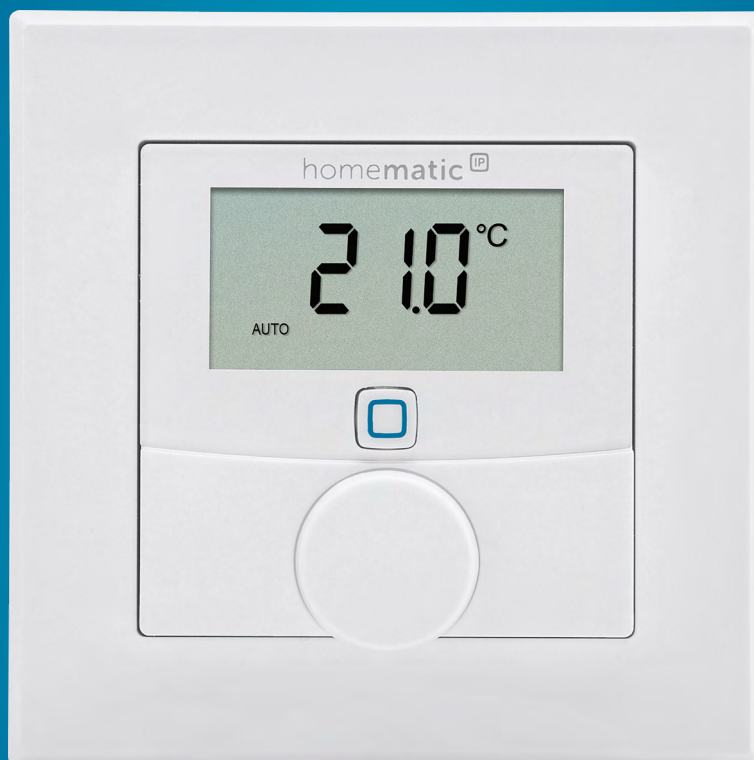


Wandthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor Wall Thermostat with Humidity Sensor

HmIP-WTH-2



Installations- und
Bedienungsanleitung



Manual de instalación
y uso



Installation and operating
manual



Istruzioni per l'installazione
e l'uso



Notice d'installation et
d'emploi



Installatie- en
bedieningshandleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang.....	4
2	Hinweise zur Anleitung.....	4
3	Gefahrenhinweise	4
4	Funktion und Geräteübersicht	5
5	Allgemeine Systeminformationen	6
6	Inbetriebnahme.....	6
6.1	Anlernen	6
6.1.1	Anlernen an den Homematic IP Fußbodenheizungsaktor	6
6.1.2	Anlernen am Homematic IP Access Point	7
6.2	Montage.....	8
6.2.1	Klebestreifenmontage	8
6.2.2	Schraubmontage	9
6.2.3	Montage auf einer Unterputzdose	10
6.2.4	Montage in Mehrfachkombinationen	11
7	Betriebsmodi und Konfiguration.....	11
7.1	Automatikbetrieb	12
7.2	Manueller Betrieb.....	12
7.3	Urlaubsmodus	12
7.4	Bediensperre.....	13
7.5	Programmierung der Heizprofile.....	13
7.5.1	Heizen oder Kühlen.....	14
7.5.2	Heizprofilnummer	14
7.5.3	Wochenprofil.....	16
7.5.4	Optimum-Start-/Stop-Funktion	16
7.6	Datum und Uhrzeit	16
7.7	Offset-Temperatur.....	16
7.8	Auswahl der gewünschten Temperaturanzeige.....	17
7.9	Konfiguration des Fußbodenheizungsaktors	17
7.10	Verbindungstest	17

8	Bedienung	18
9	Batterien wechseln	18
10	Fehlerbehebung	19
10.1	Schwache Batterien.....	19
10.2	Befehl nicht bestätigt.....	19
10.3	Duty Cycle	20
10.4	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	21
11	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	22
12	Wartung und Reinigung.....	22
13	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	23
14	Entsorgung.....	23
15	Technische Daten	24

Dokumentation © 2016 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

143304 (web) | Version 1.5 (03/2024)



1 Lieferumfang

- 1x Wandthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor
- 1x Wechselrahmen
- 1x Montageplatte
- 2x Doppelseitige Klebestreifen
- 2x Schrauben 3,0 x 30 mm
- 2x Dübel 5 mm
- 2x 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
- 1x Bedienungsanleitung


2 Hinweise zur Anleitung







Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

-  **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.
-  **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

-  **Vorsicht!** Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

-  Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
-  Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.
-  Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
-  Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.
-  Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
-  Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

i Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

i Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Wandthermostat können Sie Ihre Fußbodenheizung in Verbindung mit Homematic IP Fußbodenheizungsaktoren oder Ihre konventionellen Heizkörper mit Homematic IP Heizkörperthermostaten zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Der Wandthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum und gibt diese zyklisch an den Fußbodenheizungsaktor bzw. an die Heizkörperthermostate weiter, so dass die Raumtemperatur exakt geregelt werden kann. Sie können den Wandthermostaten direkt an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor oder alternativ - für eine bequeme Steuerung per Homematic IP App - an den Homematic IP Access Point anlernen. Dank des Batteriebetriebs bietet der Wandthermostat eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageortes. Montage und Demontage gestalten sich im mitgelieferten Wechselrahmen durch Verschrauben oder Aufkleben der Montageplatte auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach.

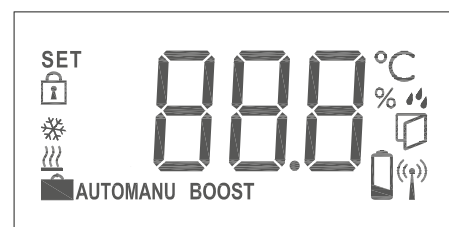
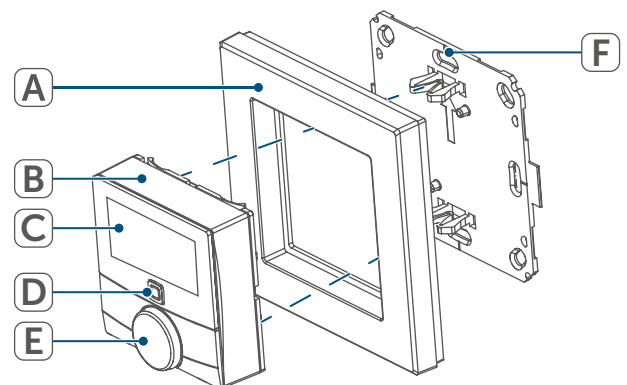
Zusätzlich ist es möglich, den Wandthermostat in bestehende Schalterserien zu integrieren.

Geräteübersicht:

- (A) Wechselrahmen
- (B) Elektronikeinheit (Thermostat)
- (C) Display
- (D) Systemtaste (Anlertaste und LED)
- (E) Stellrad
- (F) Montageplatte

Displayübersicht:

- °C Soll-/Ist-Temperatur
- % Luftfeuchtigkeit
- ⚡ Warnung für Betauung
- ☑ Fenster-auf-Symbol
- 🔋 Batteriesymbol
- 📶 Funkübertragung
- BOOST** Boost-Funktion
- MANU** Manueller Betrieb
- AUTO** Automatik Betrieb
- 👤 Urlaubsmodus
- 🔥 Heizen
- ❄️ Kühlen
- 🔒 Bediensperre
- SET** Soll-Temperatur





5 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil der Raumklima-Lösung von Homematic IP und kommuniziert über das HmIP Funkprotokoll. Alle Geräte der Raumklima-Lösung können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

6 Inbetriebnahme

6.1 Anlernen

 Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.




 Zum Anlernen und Einrichten des Wandthermostaten mithilfe einer CCU3 finden Sie nähere Informationen im WebUI Handbuch auf unserer Homepage unter www.homematic-ip.com.

Damit der Wandthermostat in Ihr System integriert werden und mit anderen Geräten kommunizieren kann, muss er zunächst angelernt werden.

Sie können den Wandthermostaten zur Steuerung Ihrer Fußbodenheizung entweder direkt an den Homematic IP Fußbodenheizungsaktor oder an den Homematic IP Access Point anlernen.

Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die Homematic IP App.

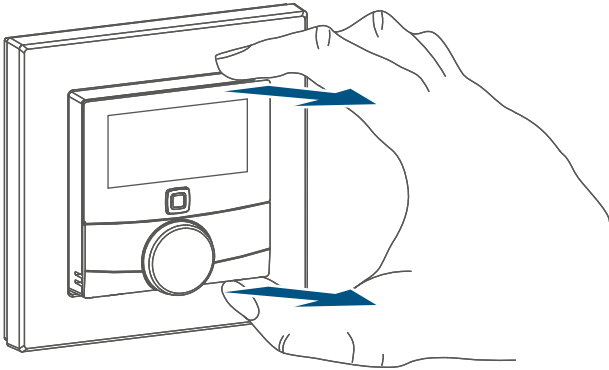
6.1.1 Anlernen an den Homematic IP Fußbodenheizungsaktor

-  Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.
-  Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste (D) abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED bestätigt.
-  Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 30 Sekunden beendet.

Wenn Sie den Wandthermostaten an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie am Fußbodenheizungsaktor den gewünschten Kanal aus und aktivieren Sie den Anlernmodus über einen langen Tastendruck. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fußbodenheizungsaktors.

- Fassen Sie die Elektronikeinheit (B) des Wandthermostaten seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus.




- Drehen Sie die Elektronikeinheit (B) auf die Rückseite.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostaten heraus.
- Drücken Sie die Systemtaste (D) des Wandthermostaten für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED blinkt orange.

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED (D) signalisiert.

War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED (D) rot auf. Versuchen Sie es erneut.

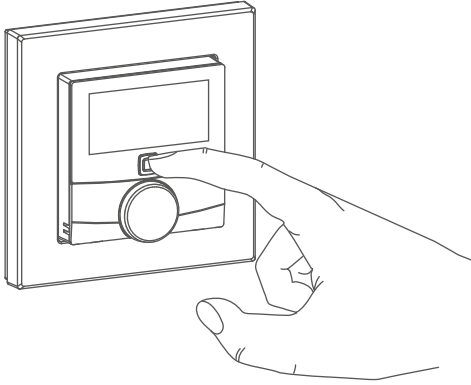
6.1.2 Anlernen am Homematic IP Access Point

-  Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Zum Anlernen des Wandthermostats an den Access Point gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Fassen Sie die Elektronikeinheit (B) seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (*→siehe Abbildung*).
- Drehen Sie die Elektronikeinheit (B) auf die Rückseite.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostaten heraus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

- i** Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (D) kurz drücken.



Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.

- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Ordnen Sie das Gerät in der App einem Raum zu und vergeben Sie einen Namen für das Gerät.
- Die Konfiguration erfolgt anschließend in der Homematic IP App.

6.2 Montage

- i** Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sie können den Wandthermostat entweder im mitgelieferten Wechselrahmen (A) montieren oder ihn bequem in eine bestehende Schalterserie integrieren (s. „6.2.4 Montage in Mehrfachkombinationen“ auf Seite 11).

Bei der Montage im Wechselrahmen können Sie den Wandthermostat

- mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.

Alternativ können Sie den Wandthermostaten auf einer Unterputzdose montieren.

6.2.1 Klebestreifenmontage

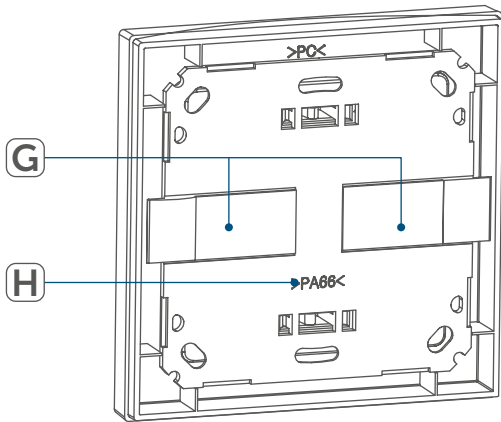
Um den zusammengesetzten Wandthermostat mit den Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.

- i** Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

- Befestigen Sie die Klebestreifen (G) auf der Rückseite der Montageplatte (F) in den dafür vorgesehenen Markierungen. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite

für Sie lesbar ist (H) und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Wandthermostats rasten.



- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

6.2.2 Schraubmontage

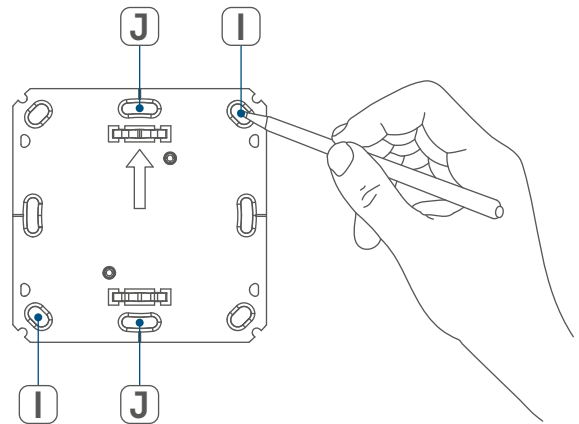
Um den Wandthermostat mithilfe der Schrauben zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.

i Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Halten Sie die Montageplatte (F) an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.

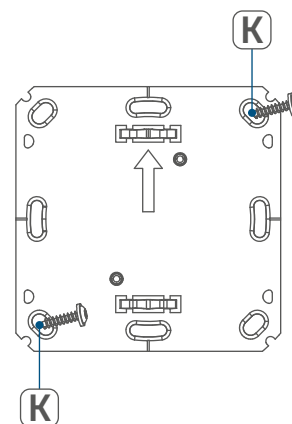
- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher (J) anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an.



- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher.

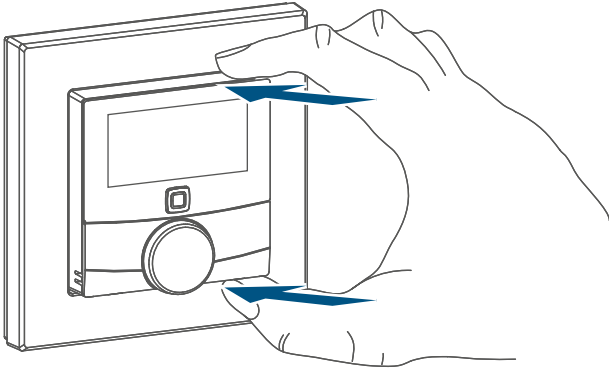
i Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben (K).



- Setzen Sie den Wechselrahmen (A) auf die Montageplatte.

- Setzen Sie die Elektronikeinheit (B) ein. Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.



6.2.3 Montage auf einer Unterputzdose

Sie können den Wandthermostaten mithilfe der Löcher (I) auf einer Unterputz-/Installationsdose montieren (→siehe Abbildung).

- i** In der Unterputzdose dürfen sich keine offenen Leiterenden befinden.
- i** Sollten für die Montage bzw. Installation des Gerätes Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

- i** Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern;
Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;

- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

6.2.4 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können den Wandthermostat sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen (A), als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektronik-einheit (B) in einen Mehrfachrahmen integrieren. Sie können die Montageplatte (F) flexibel mit Klebestreifen oder Schrauben an der Wand befestigen. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des Wandthermostats bündig neben bereits befestigte Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.


Der Wandthermostat passt in die Rahmen folgender Hersteller:


Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation





7 Betriebsmodi und Konfiguration

Nach dem Anlernen an einen Fußbodenheizungsaktor und der Montage können Sie über das Konfigurationsmenü Einstellungen vornehmen, um das Gerät an Ihre persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie das gewünschte Symbol durch Drehen und kurzes Drücken des Stellrads aus, um Einstellungen für die folgenden Menüpunkt vorzunehmen.

 Durch langes Drücken des Stellrads gelangen Sie zur vorherigen Ebene zurück. Wenn für mehr als 1 Minute keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch, ohne eingestellte Änderungen zu übernehmen.

 Bitte beachten Sie, dass die Konfiguration des Geräts ausschließlich über die App erfolgt, sobald das Gerät am Access Point angelernt ist.

- 7.1 **AUTO** Automatik Betrieb
- 7.2 **MANU** Manueller Betrieb
- 7.3  Urlaubsmodus
- 7.4  Bediensperre
- 7.5 **Prg** Programmierung der Heizprofile
- 7.6  Datum und Uhrzeit
- 7.7 **Offset** Offset Temperatur
- 7.8 **LCD** Auswahl der gewünschten Temperaturanzeige
- 7.9 **FAL** Konfiguration des Fußbodenheizungsaktors
- 7.10  Verbindungstest

7.1 Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß dem eingestellten Wochenprofil (s. „7.5.3 Wochenprofil“ auf Seite 16). Manuelle Änderungen über das Stellrad (E) bleiben bis zum nächsten Schaltzeitpunkt aktiv. Danach wird das eingestellte Wochenprofil wieder aktiviert. Um den Automatikbetrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „AUTO“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

7.2 Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß der am Stellrad (E) eingestellten Temperatur. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten. Um den manuellen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:


- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „MANU“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Drehen Sie das Stellrad, um die gewünschte Temperatur einzustellen.



Sie können das Ventil komplett schließen bzw. öffnen, indem Sie das Stellrad (E) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn bzw. mit dem Uhrzeigersinn drehen. Im Display wird entsprechend „OFF“ bzw. „On“ angezeigt.

7.3 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party) eine feste Temperatur gehalten werden soll. Um den Urlaubsmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:


- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads Start-Uhrzeit und -Datum ein und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads. Das „S“ zeigt an, dass es sich um die Startzeit handelt.
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads End-Uhrzeit und -Datum ein und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads. Das „E“ zeigt an, dass es sich um die Endzeit handelt.
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads die Temperatur ein, die während der definierten Zeit gehalten werden soll und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads aus, für welche Räume der Urlaubsmodus aktiviert werden soll:
 - Auswahl „OnE“:
 - Urlaubsmodus wird für den aktuellen Wandthermostaten aktiviert.
 - Auswahl „ALL“:
 - Urlaubsmodus wird für alle Wandthermostate, die an den Fußbodenheizungsaktor angelernt sind, aktiviert.


7.4 Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern. Um die Bediensperre zu aktivieren bzw. deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.

- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads „On“, um die Bediensperre zu aktivieren oder „OFF“, um die Bediensperre zu deaktivieren.
- Bedienung
- Nach der Konfiguration stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.



Ist die Bediensperre aktiviert, können Sie über das Konfigurationsmenü nur den Menüpunkt für die Bediensperre () aufrufen. Hierüber können Sie die Bediensperre wieder deaktivieren.

7.5 Programmierung der Heizprofile

Unter diesem Menüpunkt können Sie Einstellungen für Ihre Heiz- bzw. Kühlprofile vornehmen und Wochenprofile nach Ihren eigenen Bedürfnissen erstellen.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „Prg“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads
 - „type“ für das Auswählen zwischen Heizen („HEAT“) oder Kühlen („COOL“),
 - „Pr.nr“ für das Auswählen der Wochenprofilnummer („nr. 1, nr. 2 ... nr. 6“),

- „Pr.Ad“ für das individuelle Einstellen des Wochenprofils und
- „OSSF“ zum Aktivieren („On“) bzw. Deaktivieren („OFF“) der Optimum-Start-/Stop-Funktion aus.

7.5.1 Heizen oder Kühlen


Sie können Ihre Fußbodenheizung im Winter zum Heizen und im Sommer zum Kühlen verwenden.

- Wählen Sie im Menüpunkt „type“ durch Drehen des Stellrads (E) „HEAT“ für Heizen oder „COOL“ für Kühlen aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

7.5.2 Heizprofilnummer

Sie können zwischen den 6 folgenden, bereits vorkonfigurierten Profilen wählen.

- Wählen Sie im Menüpunkt „Pr.nr.“ durch Drehen des Stellrads (E) die Nummer des gewünschten Profils aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

 Ist das gewählte Profil ein Heizprofil, wird geheizt, sobald die Raumtemperatur unter den festgelegten Wert fällt. Ist das gewählte Profil ein Kühlprofil, wird gekühlt, sobald die Raumtemperatur über den festgelegten Wert steigt. Wird im Menü von „Heizen“ auf „Kühlen“ gewechselt, wird automatisch von Profil 1 auf 4, von Profil 2 auf 5 und von Profil 3 auf 6 gewechselt.

Profil 1

Vorkonfiguriert für Heizen per Heizkörperthermostat

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 09:00 Uhr	21,0 °C
09:00 bis 17:00 Uhr	17,0 °C
17:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	17,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	17,0 °C

Profil 2

Vorkonfiguriert für Heizen per Fußbodenheizung

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 05:00 Uhr	19,0 °C
05:00 bis 08:00 Uhr	21,0 °C
08:00 bis 15:00 Uhr	19,0 °C
15:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	19,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	19,0 °C
06:00 bis 23:00 Uhr	21,0 °C
23:00 bis 23:59 Uhr	19,0 °C

Profil 3

Alternatives Heizprofil

Montag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	17,0 °C

Profil 4

Alternatives Kühlprofil 1

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 09:00 Uhr	21,0 °C
09:00 bis 17:00 Uhr	17,0 °C
17:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	17,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	17,0 °C

Profil 5

Vorkonfiguriert für Kühlen per Fußbodenheizung

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 05:00 Uhr	23,0 °C
05:00 bis 08:00 Uhr	21,0 °C
08:00 bis 15:00 Uhr	23,0 °C
15:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	23,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	23,0 °C
06:00 bis 23:00 Uhr	21,0 °C
23:00 bis 23:59 Uhr	23,0 °C

Profil 6

Alternatives Kühlprofil 1

Montag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 bis 23:59 Uhr	17,0 °C

7.5.3 Wochenprofil

Im Wochenprofil lassen sich für jeden Wochentag des gewählten Heizprofils separat bis zu 6 Heizphasen (13 Schaltzeitpunkte) individuell einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt werden können.

- Wählen Sie im Menüpunkt „Pr.Ad“ durch Drehen des Stellrads (E) die Nummer des gewünschten Profils aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie unter „dAY“ durch Drehen des Stellrads bestimmte Wochentage, alle Werkstage, das Wochenende oder die gesamte Woche für Ihr Heizprofil aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Bestätigen Sie die Startzeit 00:00 Uhr durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads die gewünschte Temperatur für die Startzeit aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Im Display wird die nächste Uhrzeit angezeigt. Sie können diese Zeit mit dem Stellrad verändern.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads die gewünschte Temperatur für den nächsten Zeitabschnitt aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den gesamten Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt sind.

7.5.4 Optimum-Start-/Stop-Funktion

Damit zur festgelegten Zeit die gewünschte Temperatur im Raum bereits erreicht wurde, können Sie die Optimum-Start-/Stop-Funktion aktivieren.

- Wählen Sie im Menüpunkt „OSSF“ durch Drehen des Stellrads (E) „On“ für das Aktivieren oder „OFF“ für das Deaktivieren der Funktion aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

7.6 Datum und Uhrzeit

Um Datum und Uhrzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „⊗“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit ein und bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.

7.7 Offset-Temperatur

Da die Temperatur am Wandthermostaten gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann eine Offset-Temperatur von ± 3.5 °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen. Werksseitig ist eine Offset-Temperatur von 0.0 °C eingestellt.

Um die Offset-Temperatur individuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „Offset“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Drehen Sie das Stellrad, bis die gewünschte Temperatur erscheint (max. ± 3.5 °C).
- Bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.

7.8 Auswahl der gewünschten Temperaturanzeige

Sie können festlegen, welche Temperatur und ob die Luftfeuchtigkeit im Display angezeigt werden soll.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „LCD“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads
 - „ACT“ für das Anzeigen der Ist-Temperatur,
 - „SEt“ für das Anzeigen der Soll-Temperatur oder
 - „ACTH“ für das Anzeigen der Ist-Temperatur und der aktuellen Luftfeuchtigkeit im Wechsel aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

7.9 Konfiguration des Fußbodenheizungsaktors

Unter diesem Menüpunkt können Sie Einstellungen für Ihren Homematic IP Fußbodenheizungsaktor vornehmen.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „FAL“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Ist der Wandthermostat an mehr als einen Fußbodenheizungsaktor angelernt, wählen Sie mit dem Stellrad die gewünschte Fußbodenheizung aus.
- Wählen Sie aus, ob Sie Geräteparameter („UnP1/UnP2“) oder Kanalparameter („ChAn“) konfigurieren wollen.
- Stellen Sie Vor- sowie Nachlaufzeiten der Pumpe, Eco-Temperaturen, Zeitintervalle etc. ganz individuell ein.

Weitere Informationen zu den Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Homematic IP Fußbodenheizungsaktors.

7.10 Verbindungstest

Sie können die Verbindung zwischen Ihrem Homematic IP Wandthermostaten und dem Homematic IP Fußbodenheizungsaktor überprüfen. Bei dieser Überprüfung sendet der Wandthermostat einen Schaltbefehl an den Fußbodenheizungsaktor und je nachdem in welchem Schaltzustand sich der Aktor befindet, schaltet er sich nach Erhalt

des Befehls zur Bestätigung ein bzw. aus.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (E), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „🔌“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads

8 Bedienung

Nach der Konfiguration stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.

i Befindet sich der Wandthermostat im Stand-by-Modus, müssen Sie vor der Bedienung einmal das Stellrad (E) drücken, um ihn zu aktivieren.

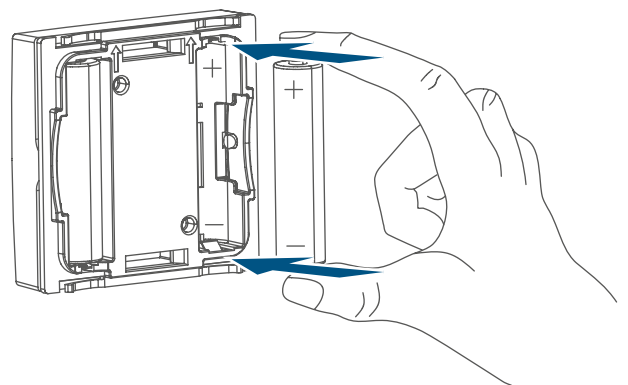
- **Temperatur:** Drehen Sie das Stellrad (E) nach rechts oder links, um die Temperatur manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Wochenprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion für Homematic IP Heizkörperthermostate:** Drücken Sie das Stellrad (E) des Wandthermostats kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

9 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien (🔋) im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien des Wandthermostats zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit (B) einfach aus dem Rahmen (A) und von der Montageplatte (F) ziehen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (*→siehe Abbildung*). Das Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.
- Drehen Sie die Elektronikeinheit auf die Rückseite, um die Batterien zu entnehmen bzw. sie einzulegen.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.



- Setzen Sie die Elektronikeinheit wieder in den Rahmen. Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite der Elektronikeinheit nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 21).

Nach dem Einlegen der Batterien führt der Wandthermostat zunächst einen Selbsttest für ca. 2 Sekunden durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: Oranges und grünes Leuchten.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

10 Fehlerbehebung

10.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Wandthermostat auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien (🔋) und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 21).

Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 18).

10.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 23). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

10.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.


Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktionsintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Batterie-Symbol (🔋)	Batteriespannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Gerätes aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 18).
Antennen-Symbol blinkt (📶)	Kommunikationsstörung zum Homematic IP Access Point/Fußbodenheizungsaktor	Prüfen Sie die Verbindung zum Homematic IP Access Point/Fußbodenheizungsaktor.
Luftfeuchtesymbol blinkt (%)	Feuchtegrenze (60 %) im Raum überschritten	Lüften Sie und stellen Sie ggf. vom Kühl- auf Heizbetrieb um
Betauungs- und Kühlsymbol blinken (💧❄️)	Feuchteeingang bei Multi IO Box wurde aktiviert	Lüften Sie und stellen Sie ggf. von Kühl- auf Heizbetrieb um
Schlosssymbol (🔒)	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch/Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut (s. „10.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 19).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräteseriennummer zur Bestätigung ein (s. „6.1.2 Anlernen am Homematic IP Access Point“ auf Seite 7).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 18).
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (s. „10.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 19) oder (s. „10.3 Duty Cycle“ auf Seite 20).

6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

11 Wiederherstellung der Werkseinstellungen


 Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Wandthermostats wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Fassen Sie die Elektronikeinheit (**B**) seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (*→siehe Abbildung*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein (*→siehe Abbildung*) und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (**D**) für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt (*→siehe Abbildung*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.


12 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb


Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

 Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-WTH-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

14 Entsorgung

Entsorgungshinweis

 Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung


bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet.


Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien.

Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

 Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

15 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-WTH-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	50 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	0 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	
Ohne Rahmen:	55 x 55 x 23,5 mm
Mit Rahmen:	86 x 86 x 25 mm
Gewicht:	100 g (inkl. Batterien)
Funkfrequenz:	868,3 MHz/869,525 MHz
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Wirkungsweise:	Typ 1
Verschmutzungsgrad:	2

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1	Package contents.....	27
2	Information about this manual.....	27
3	Hazard information	27
4	Function and device overview.....	28
5	General system information	29
6	Start-up.....	29
6.1	Pairing	29
6.1.1	Pairing with the Homematic IP Floor Heating Actuator	29
6.1.2	Pairing the Homematic IP Access Point.....	30
6.2	Installation.....	31
6.2.1	Adhesive strip mounting	31
6.2.2	Screw mounting.....	31
6.2.3	Mounting on flush-mounted boxes.....	32
6.2.4	Installation in multiple combinations	33
7	Operating modes and configuration.....	34
7.1	Automatic mode	34
7.2	Manual operation.....	34
7.3	Holiday mode	35
7.4	Operating lock.....	35
7.5	Programming of heating profiles.....	35
7.5.1	Heating or cooling.....	36
7.5.2	Heating profile numbers	36
7.5.3	Week profile.....	37
7.5.4	Optimum start/stop function.....	38
7.6	Date and time	38
7.7	Offset temperature	38
7.8	Selecting the desired temperature display	38
7.9	Configuring the floor heating actuator	39
7.10	Communication test	39

8	Operation	39
9	Changing the batteries	40
10	Troubleshooting	41
10.1	Low battery	41
10.2	Command not confirmed	41
10.3	Duty Cycle	41
10.4	Error codes and flashing sequences	42
11	Restoring factory settings	43
12	Maintenance and cleaning	43
13	General information about radio operation	44
14	Disposal.....	44
15	Technical specifications.....	45

Documentation © 2016 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

143304 (web) | Version 1.5 (01/2024)


1 Package contents


- 1x Wall Thermostat with Humidity Sensor
- 1x Wall mounting bracket
- 1x Double-sided adhesive strips
- 2x Screws 3.0 x 30 mm
- 2x Plugs 5 mm
- 2x 1.5 V LR6/mignon/AA batteries
- 2x operating manuals
- 1x Supplement sheet with safety instructions

2 Information about this manual


Please read this manual carefully before operating your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:


 **Attention!**
This indicates a hazard.


 **Note.** This section contains important additional information!


3 Hazard information


 **Caution!** There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries.


Doing so will present a risk of explosion.


 Contact with batteries that are dead or damaged can cause skin irritation. Use protective gloves in this case.


 Do not open the device. It does not contain any parts that need to be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.

 For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.

 The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.

 The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.

 We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper use or failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.

 The device must only be operated within residential buildings.

i Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

4 Function and device overview

The Homematic IP Wall Thermostat offers time-controlled regulation of floor heating systems in connection with Homematic IP Floor Heating Actuators or conventional radiators using Homematic IP Radiator Thermostats according to individually tailored heating phases.

The wall thermostat serves to measure the temperature and humidity in a room. The data is cyclically transmitted to a floor heating actuator or radiator thermostats in order to regulate the room temperature precisely.

You can pair the wall thermostat directly with a Homematic IP Floor Heating Actuator or pair it in to the Homematic IP Access Point in order to control the device comfortably via Homematic IP app.

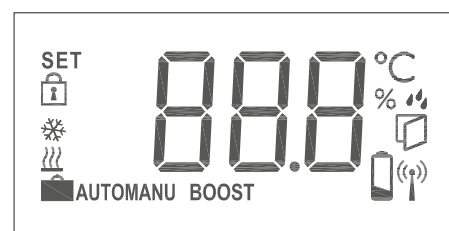
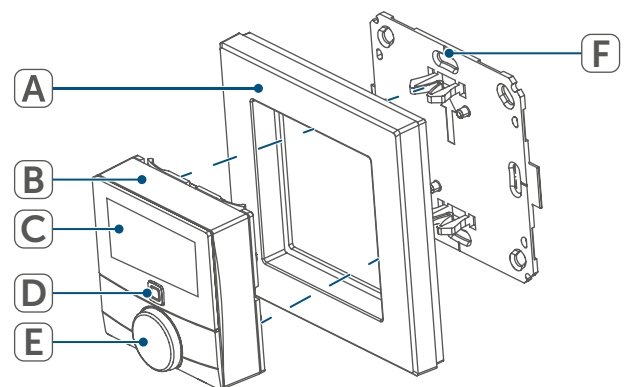
Thanks to battery operation, the device is highly flexible where mounting and selecting a mounting location are concerned. The device is mounted and removed very easily with the supplied clip-on frame using screws or adhesive strips. It is compatible with a number of different surfaces including furniture, brick walls, tiles or glass. It is also possible to integrate the wall thermostat into existing switches.

Device overview:

- (A) Clip-on frame
- (B) Electronic unit (thermostat)
- (C) Display
- (D) System button (pairing button and LED)
- (E) Control wheel
- (F) Mounting plate

Display overview:

- °C Set/actual temperature
- % Humidity
- 🔥 Warning about condensation
- 🪟 Open window symbol
- 🔋 Battery symbol
- 📶 Radio transmission
- BOOST** Boost function
- MANU** Manual mode
- AUTO** Automatic mode
- 🏠 Holiday mode
- 🔥 Heat
- ❄️ Cool
- 🔒 Operating lock
- SET** Setpoint temperature





5 General system information

This device is part of the climate control solution of Homematic IP and works with the Homematic IP radio protocol. All devices of the climate control solution can be configured comfortably and individually with a smartphone via the Homematic IP app. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.homematic-ip.com.

6 Start-up




6.1 Pairing

-  Please read this entire section before starting the pairing procedure.
-  For more information on teaching and setting up the wall thermostat using a CCU3, please refer to the WebUI manual on our homepage at www.homematic-ip.com.

To integrate the wall thermostat into your system and enable it to communicate with other devices, you must pair it first.

You can either pair the wall thermostat directly with the Homematic IP Floor Heating Actuator or pair it to the Homematic IP Access Point. After pairing, configuration has to be done directly on the device. After pairing to the Access Point, configuration is done via the Homematic IP app.

6.1.1 Pairing with the Homematic IP Floor Heating Actuator

-  Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.
-  You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button (D) again. This will be indicated by the device LED lighting up red.
-  If no pairing operations are carried out, pairing mode is exited automatically after 30 seconds.

If you want to pair the wall thermostat with a Homematic IP Floor Heating Actuator, the pairing mode of both devices has to be activated first. To do this, proceed as follows:

- Select the required channel of the floor heating actuator and activate the pairing mode using a long button press. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the user manual of the floor heating actuator.
- To remove the electronic unit (B) of the wall thermostat from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (*→see figure*).
- Turn over the electronic unit (B).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Press and hold down the system button (D) of the wall thermostat for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED flashes orange.

The device LED (D) lights up green to indicate that pairing has been successful.

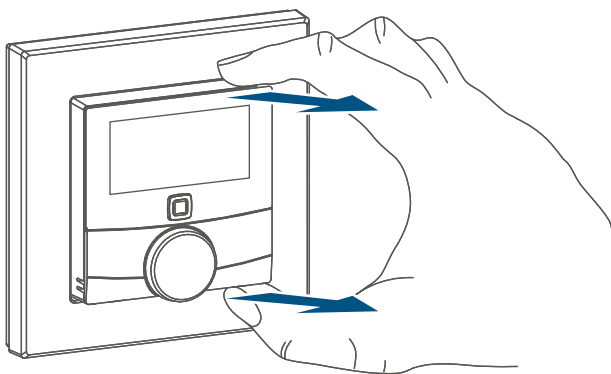
If pairing failed, the device LED (D) lights up red. Please try again.

6.1.2 Pairing the Homematic IP Access Point

i First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the Access Point operating manual.

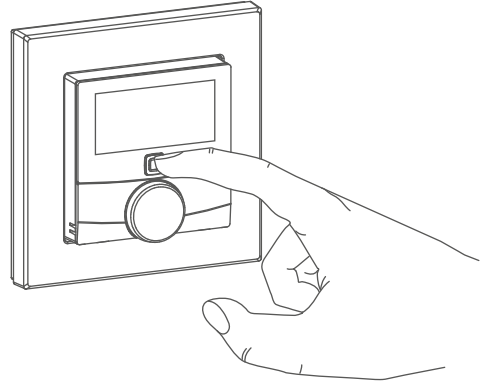
To add your wall thermostat to the access point, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select "Add device".
- To remove the electronic unit (B) from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out.



- Turn over the electronic unit (B).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- The pairing mode is active for 3 minutes.

i You can manually start the pairing mode for another 3 minutes by pressing the system button (D) briefly.



Your device will automatically appear in the Homematic IP app.

- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app, or scan the QR code. The device number can be found on the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until pairing is completed.
- If pairing was successful, the LED lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- Allocate the device to a room and give the device a name.
- The configuration is then carried out in the Homematic IP app.

6.2 Installation

i Please read this entire section before starting the installation.

You can use the supplied clip-on frame (A) to mount the wall thermostat or easily integrate it into an existing switch (see „6.2.4 Installation in multiple combinations“ on page 33).

If you want to mount the wall thermostat with the supplied clip-on frame, you can use

- the supplied double-sided adhesive strips or
- the supplied screws to fix it to a wall.

You can also mount the wall thermostat on a flush-mounting box.

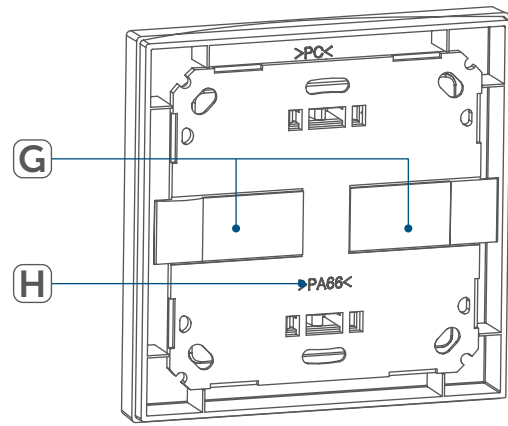
6.2.1 Adhesive strip mounting

For mounting the assembled wall thermostat with the adhesive strips, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.

i Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

- Fix the adhesive strips (G) on the back side of the mounting plate (F) in the provided area. Make sure that you can read the letters on the back side (H) and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the wall thermostat.



- Remove the protective film from the adhesive strips.
- Press the assembled wall thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached.

6.2.2 Screw mounting

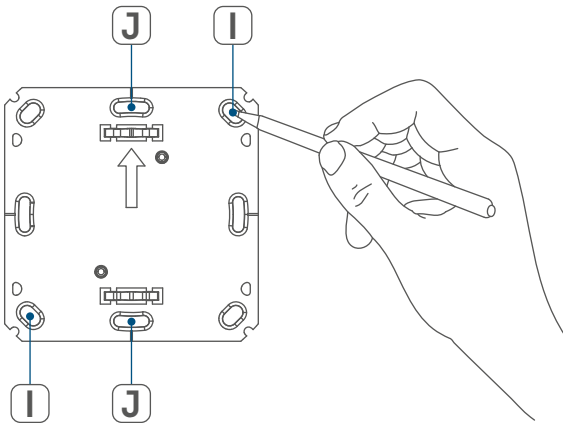
For mounting the wall thermostat by screws, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.

i Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

- Position the mounting plate (F) on the desired site on the wall. Make sure that the arrow on the mounting plate is pointing upwards.

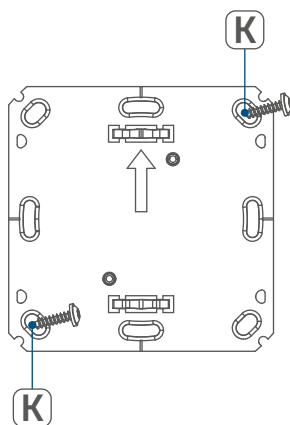
- Use a pen to mark the positions of bore holes (J) (diagonally opposite) in the mounting plate on the wall.



- Now drill the bore holes.

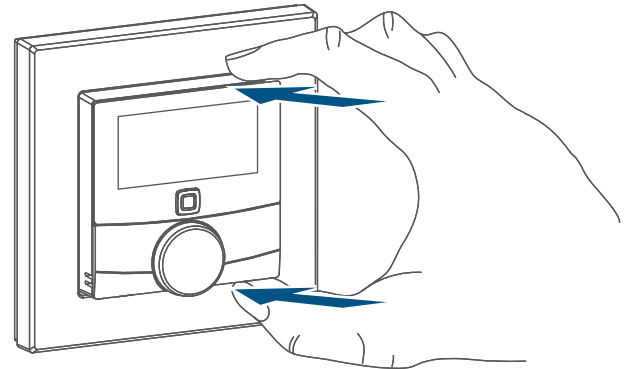
i If you are working with a stone wall, use a 5 mm drill bit for the wall plugs supplied. If you are working with wooden walls, you can use a 1.5 mm drill bit to make it easier to screw in the screws.

- Use the supplied screws and plugs (K) to fasten the mounting plate to the wall.



- Attach the clip-on frame (A) to the mounting plate.
- Place the electronic unit (B) back into the frame. Make sure that "TOP" and the arrows on the back side point upwards and that the

clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.



6.2.3 Mounting on flush-mounted boxes

You can mount the wall thermostat on flush-mounting/installation boxes using the holes (I) (→see figure).

- i** If the device is mounted to a flush-mounting box, there may be no open conductor ends.
- i** If changes or works have to be made on the house installation (e.g. extension, bypass of switch- or socket inserts) or the low-voltage distribution for mounting or installing the device, the following safety instruction must be considered:
- i** Please note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!*

Incorrect installation can endanger

- your own life,
- and the lives of other users of the electrical system.

Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. from fire. You risk personal liability for personal injury and property damage.

Consult an electrician!

*Specialist knowledge required for installation:

The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The "5 safety rules" to be used: disconnect from mains; safeguard from switching on again; check that no voltage is present in system; earth and short circuit; cover or cordon off neighbouring live parts;
- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).

6.2.4 Installation in multiple combinations

You can mount the wall thermostat with the attachment frame (A) provided or use it with frames of other manufacturers as well as integrate the electronic unit (B) into a multi-gang frame. You can flexibly fix the mounting plate (F) to the wall using adhesive strips or screws. For mounting with multiple combinations, make sure that the mounting plate of the wall thermostat is seamlessly aligned to the already fixed mounting plate/retaining ring.


The wall thermostat is designed to fit into frames supplied by the following manufacturers:


Manufacturer	Frame
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 glass
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation





7 Operating modes and configuration

After pairing and mounting the device, you can individually adjust the settings to your personal needs via the configuration menu. To do this, proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the desired symbol by turning the control wheel and pressing it briefly if you want to adjust the settings of the following menu items.

 Press and hold down the control wheel to get back to the previous level. The menu automatically closes without applying changes if there is no operation for more than 1 minute.

 Please note that the device is configured exclusively via the app once the device has been paired with the access point.

- 7.1 **AUTO** Automatic mode
- 7.2 **MANU** Manual operation
- 7.3  Holiday mode
- 7.4  Operating lock
- 6.5 **Prg** Programming of heating profiles
- 7.6  Date and time
- 7.7 **Offset** Offset temperature
- 7.8 **LCD** Selecting the desired temperature display
- 7.9 **FAL** Configuring the floor heating actuator
- 7.10  Communication test

7.1 Automatic mode


In automatic mode, the temperature is controlled in accordance with the set week profile (see „7.5.3 Week profile“ on page 37). Manual changes that are set via the control wheel (E) are activated until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. To activate the automatic mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the **AUTO** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

7.2 Manual operation


In manual mode, the temperature is controlled in accordance with the current temperature set via the control wheel (E). The temperature remains activated until the next manual change. To activate the manual mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the **MANU** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel to set the desired temperature.

 You can fully close or open the valve by turning the control wheel (E) as far as it will go in an anti-clockwise or clockwise direction. “OFF” or “On” is displayed.


7.3 Holiday mode

The holiday mode can be used if you want to maintain a fixed temperature for a certain period (e.g. during your holidays or a party). To activate the holiday mode, please proceed as follows:


- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Select the start time and date by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly. "S" indicates a start time.
- Select the end time and date by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly. "E" indicates an end time.
- Set the temperature that you want to maintain during the defined time using the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Select by turning the control wheel in which rooms you want to activate the holiday mode:
- "OnE": Holiday mode is activated for the current wall thermostat.
- "ALL": Holiday mode is activated for all wall thermostats that are connected to the floor heating actuator.

7.4 Operating lock

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch). To activate the operating lock, please proceed as follows:


- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel to select "On" in order to activate the operating lock or "OFF" to deactivate the operating lock.



If the operating lock is activated you can only enter the menu item "Operating lock" () via the configuration menu. You can deactivate the operating lock here.

7.5 Programming of heating profiles

You can use this menu item for configuring heating and cooling profiles and to adjust the week profiles according to your personal needs.

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel and select
 - "type" for switching between heating ("HEAT") or cooling ("COOL"),
 - "Pr.nr" to set the week profile number ("no. 1, no. 2 ... no. 6"),
 - "Pr.Ad" for individual settings of the week profile and
 - "OSSF" for activating ("On") or deactivating ("OFF") the optimum start/stop function.

7.5.1 Heating or cooling


You can use your floor heating system to heat rooms during winter or to cool rooms during summer.

- Select "HEAT" for heating and "COOL" for cooling in the menu item "type" by turning the control wheel (E) and confirm by pressing the control wheel briefly.

7.5.2 Heating profile numbers

You can select between the following 6 pre-configured profiles.

- Select the number of the required profile in the menu item "Pr.nr." by turning the control wheel (E) and confirm by pressing the control wheel briefly.

 If the selected profile is a heating profile, the room is heated as soon as the temperature falls below the defined value. If the selected profile is a cooling profile, the room is cooled as soon as the temperature increases the defined value. After switching from "heating" to "cooling" in the menu, the profiles are changed from profile 1 to 4, profile 2 to 5 and from profile 3 to 6 automatically.

Profile 1

Pre-configured heating via radiator thermostat

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 06:00	17,0 °C
06:00 - 09:00	21,0 °C
09:00 - 17:00	17,0 °C
17:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	17,0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17,0 °C
06:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	17,0 °C

Profile 2

Pre-configured heating via floor heating

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 05:00	19,0 °C
05:00 - 08:00	21,0 °C
08:00 - 15:00	19,0 °C
15:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	19,0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	19,0 °C
06:00 - 23:00	21,0 °C
23:00 - 23:59	19,0 °C

Profile 3

Alternative profile

Monday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17,0 °C
06:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	17,0 °C

Profile 4

Alternative cooling profile 1

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 06:00	17,0 °C
06:00 - 09:00	21,0 °C
09:00 - 17:00	17,0 °C
17:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	17,0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17,0 °C
06:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	17,0 °C

Profile 5

Pre-configured cooling via floor heating

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 05:00	23,0 °C
05:00 - 08:00	21,0 °C
08:00 - 15:00	23,0 °C
15:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	23,0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	23,0 °C
06:00 - 23:00	21,0 °C
23:00 - 23:59	23,0 °C

Profil 6

Alternative cooling profile 1

Monday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17,0 °C
06:00 - 22:00	21,0 °C
22:00 - 23:59	17,0 °C

7.5.3 Week profile

In the week profile, for each week-day up to 6 heating phases (13 change settings) can be set separately. The programming is carried out for the selected days, whereby temperature settings have to be set for the entire period between 00:00 and 23:59h.

- Select the number of the required profile in the menu item "Pr.Ad" by turning the control wheel (E) and confirm by pressing the control wheel briefly.
- In the menu item "dAy" you can select single days of the week, all weekdays, the weekend or the entire week for your heating profile and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Confirm the start time 00:00 by pressing the control wheel briefly.
- Select the desired temperature for the start time by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

- The next time is shown in the display. You can change this time using the control wheel.
- Select the desired temperature for the next period by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59h.


7.5.4 Optimum start/stop function

To reach the desired temperature in the room at the defined time you can activate the optimum start/stop function.

- Select "On" for activating or "OFF" for deactivating the function in the menu item "OSSF" by turning the control wheel (E) and confirm by pressing the control wheel briefly.

7.6 Date and time


To set the date and time, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Set the year, month, day and hour by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

7.7 Offset temperature


As the temperature is measured on the wall thermostat, the temperature distribution can vary throughout a room. To adjust this, a temperature offset of ± 3.5 °C can be set. If a nominal tempe-

rature of e.g. 20 °C is set but the room presents with only 18 °C, an offset of -2.0 °C needs to be set. An offset temperature of 0.0 °C is set in the factory settings. To adjust the offset temperature, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel until the desired temperature appears (± 3.5 °C maximum).
- Confirm by pressing the control wheel briefly.

7.8 Selecting the desired temperature display

You can adjust the temperature to be displayed. You can also define whether the humidity value shall be displayed or not.

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel and select
 - "ACT" to display the actual temperature,
 - "SEt" to display the setpoint temperature,
 - "ACtH" for alternating between the actual temperature and humidity display and confirm by pressing the control wheel briefly.

7.9 Configuring the floor heating actuator

You can use this menu item for configuring your Homematic IP Floor Heating Actuator.

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the **FAL** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- If the wall thermostat is connected to more than one floor heating actuator, please select the required floor heating using the control wheel.
- Please define if you want to configure the device parameters ("UnP1/UnP2") or the channel parameters ("ChAn").
- You can individually adjust the line-up time/follow-up time, eco temperatures, intervals etc.

For further information regarding the configuration options, please refer to the user manual of the floor heating actuator.


7.10 Communication test

You can check the connection between your Homematic IP Wall Thermostat and the Homematic IP Floor Heating Actuator. During this test, the wall thermostat transmits a switching command to the floor heating actuator. Depending on the current status of the actuator, the device is switched on or off for confirmation after receiving the command.

- Press and hold down the control wheel (E) to open the configuration menu.
- Select the **¶** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

8 Operation

After configuration, simple operations are available directly on the device.

 If the wall thermostat is in standby mode, please press the control wheel (E) once before operation to activate the device.

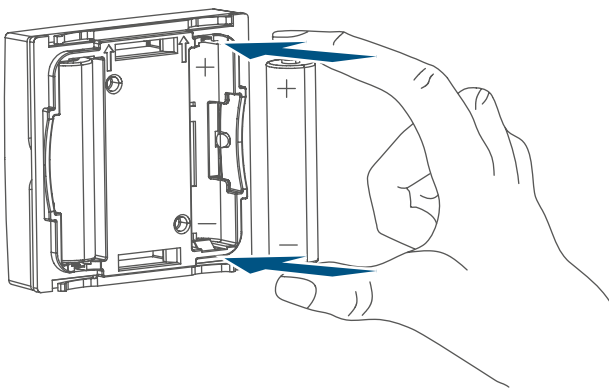
- **Temperature:** Turn the control wheel (E) to the right or to the left to manually change the temperature. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the schedule changes. Afterwards, the defined heating schedule will be activated again. During manual operation, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Boost function for Homematic IP Radiator Thermostats:** Press the control wheel (E) of the wall thermostat briefly to activate the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.

9 Changing the batteries

If the symbol for empty batteries (🔋) appears in the display or in the app, please replace the used batteries by two new LR03/micro/AAA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the wall thermostat, please proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (B) can easily be pulled out of the frame (A) and removed from the mounting plate (F). To remove the electronic unit from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (→see figure). You do not need to open the device.
- Turn the electronic unit over to remove or insert the batteries.
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/ batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round.



- Put the electronic unit back into the frame. Make sure that "TOP" and the arrows on the back side of the electronic unit point upwards and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.

- Please pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (see „10.4 Error codes and flashing sequences“ on page 42).

Once the batteries have been inserted, the wall thermostat will perform a self-test/restart (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The test display will indicate that initialisation is complete: orange and green lighting.

10 Troubleshooting

10.1 Low battery

Provided that the voltage value permits it, the wall thermostat will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol (🔋) and the corresponding error code will be displayed on the device (see „10.4 Error codes and flashing sequences“ on page 42). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see „9 Changing the batteries“ on page 40).

10.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see „13 General information about radio operation“ on page 44).

This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is faulty.

10.3 Duty Cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.


During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by three slow flashes of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

10.4 Error codes and flashing sequences

Error and flashing codes	Meaning	Solution
Battery symbol (🔋)	Battery voltage too low	Replace the batteries of the device (see „9 Changing the batteries“ on page 40).
Antenna symbol flashing (📶)	Communication error with Homematic IP access point/floor heating actuator	Please check the connection to the Homematic IP access point/floor heating actuator.
Flashing humidity symbol (%)	Humidity limit (60 %) in the room is exceeded	Ventilate the room and switch from cooling to heating mode, if required
Flashing condensation and cooling symbol (💧❄️)	Humidity input of Multi IO Box has been activated	Ventilate the room and switch from cooling to heating mode, if required
Lock symbol (🔒)	Operating lock activated	Deactivate the operating lock via the app.
Short orange flashes	Radio transmission/attempting to transmit/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long green flash	Operation confirmed	You can continue operation.
1x long red flash	Operation failed	Try again (see „10.2 Command not confirmed“ on page 41).
Short orange flashes (every 10 seconds)	Pairing mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number for confirmation (see „6.1 Pairing“ on page 29).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see „9 Changing the batteries“ on page 40).
1x long red flash	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see „10.2 Command not confirmed“ on page 41) or (see „10.3 Duty Cycle“ on page 41).

6x long red flashes	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1x green light (after inserting batteries)	Test display	After the test display has stopped, you can continue.

11 Restoring factory settings


 The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the wall thermostat, please proceed as follows:

- To remove the electronic unit (**B**) from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (*→see figure*).
- Remove one battery.
- Insert the battery ensuring that the polarity is correct (*→see figure*) and press and hold down the system button (**D**) for 4s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange (*→see figure*).
- Release the system button.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
- Release the system button again to conclude the procedure.

The device will perform a restart.


12 Maintenance and cleaning

 The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with luke-warm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

13 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.


 The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG, Maiburger Straße 29, 26789 Leer, Germany hereby declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-WTH-2 is compliant with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

www.homematic-ip.com

14 Disposal

Instructions for disposal


 This symbol means that the device and the batteries or accumulators must not be disposed of with household waste, the residual waste bin or the yellow bin or yellow bag. For the protection of health and the environment, you must take the product, all electronic parts included in the scope of delivery, and the batteries to a


municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment or batteries must also take back obsolete equipment or batteries free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices and old batteries.

You must separate any old batteries and accumulators of old electrical and electronic devices from the old device if they are not enclosed by the old device before handing it over to a collection point and to dispose of them separately at the local collection points. Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity

 The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.

 For technical support, please contact your retailer.

15 Technical specifications

Device short description:	HmIP-WTH-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	50 mA max.
Battery life:	2 years (typ.)
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	0 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	
Without frame:	55 x 55 x 23.5 mm
Including frame:	86 x 86 x 25 mm
Weight:	100 g (including batteries)
Radio frequency:	868.3 MHz/869.525 MHz
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	250 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Method of operation:	Type 1
Degree of pollution:	2

Subject to technical changes.

Table des matières

1	Contenu de la livraison	48
2	Remarques sur le mode d'emploi	48
3	Mises en garde	48
4	Fonction et aperçu de l'appareil	49
5	Informations générales sur le système	50
6	Mise en service	50
6.1	Apprentissage	50
6.1.1	Apprentissage sur l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP	51
6.1.2	Apprentissage sur le point d'accès Homematic IP	52
6.2	Montage	53
6.2.1	Montage au moyen de bandes adhésives	53
6.2.2	Montage par vis	53
6.2.3	Montage sur un boîtier encastré	54
6.2.4	Montage dans des combinaisons multiples	55
7	Modes de fonctionnement et configuration	56
7.1	Mode automatique	56
7.2	Mode manuel	56
7.3	Mode vacances	57
7.4	Verrouillage de commande	57
7.5	Programmation des profils de chauffage	58
7.5.1	Chauffage ou climatisation	58
7.5.2	Numéro de profil de chauffage	58
7.5.3	Profil hebdomadaire	60
7.5.4	Fonction marche/arrêt optimum	60
7.6	Date et heure	61
7.7	Température d'offset	61
7.8	Sélection de l'affichage de température souhaité	61
7.9	Configuration de l'actionneur du chauffage par le sol	61
7.10	Essai de connexion	62
8	Utilisation	62
9	Remplacement des piles	63

10	Élimination des défauts.....	63
10.1	Piles faibles.....	63
10.2	Commande non confirmée	64
10.3	Duty Cycle	64
10.4	Codes d'erreur et séquences de clignotement.....	65
11	Restauration des réglages d'usine	66
12	Maintenance et nettoyage	66
13	Remarques générales sur le fonctionnement radio	67
14	Élimination	67
15	Caractéristiques techniques	68

Documentation © 2016 eQ-3 AG, Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans avertissement préalable.

143304 (Web) | Version 1.5 (03/2024)


1 Contenu de la livraison


- 1x thermostat mural avec capteur d'humidité de l'air
- 1x cadre interchangeable
- 1x plaque de montage
- 2x bande adhésive double face
- 2x vis 3,0 x 30 mm
- 2x chevilles de 5 mm
- 2x piles de 1,5 V LR03/Micro/AAA
- 1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi


Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :


 **Attention !** Ce symbole indique un danger.


 **Remarque.** Cette section contient d'autres informations importantes !


3 Mises en garde


 **Attention !** Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne


court-circuitez pas les piles.
Risque d'explosion !


 Les piles usagées ou endommagées risquant de provoquer des brûlures au contact de la peau, portez des gants de protection le cas échéant.

 N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.


 Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.


 Utilisez l'appareil uniquement dans un environnement sec et non poussiéreux. Ne l'exposez pas à l'humidité, à des vibrations, aux rayons du soleil et à d'autres rayonnements thermiques permanents, à un froid excessif ainsi qu'à des charges mécaniques.

 Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.

 Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages matériels ou de dommages corporels dus au maniement inap-

propriété ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages consécutifs !

 Cet appareil convient uniquement à une utilisation dans des environnements d'habitation.

 Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

4 Fonction et aperçu de l'appareil









Le thermostat mural Homematic IP vous permet de programmer votre chauffage par le sol en combinaison avec les actionneurs de chauffage par le sol Homematic IP, ou vos radiateurs traditionnels avec thermostats de radiateur Homematic IP, tout en adaptant les phases de chauffage à vos besoins individuels. Le thermostat mural mesure la température et l'humidité ambiantes et les transmet de manière cyclique à l'actionneur de chauffage par le sol ou aux thermostats de radiateurs afin que la température de la pièce puisse être régulée avec précision. Vous pouvez procéder à l'apprentissage des thermostats muraux directement sur un actionneur de chauffage par le sol Homematic IP, voir même depuis un point d'accès Homematic IP, pour profiter de la simplicité de commande offerte par l'application. Grâce à l'alimentation par piles, le thermostat

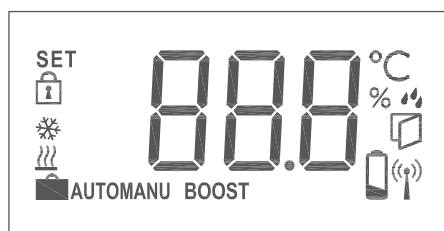
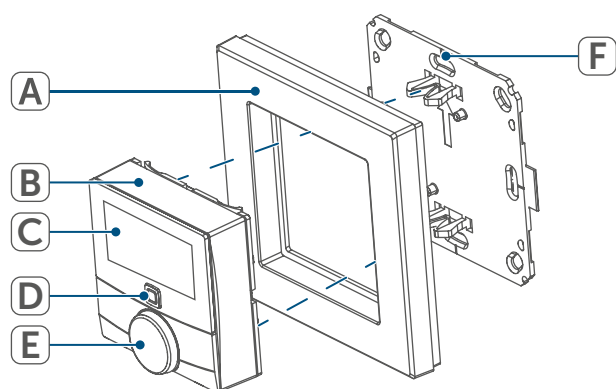
mural fournit une grande flexibilité lors du choix de l'emplacement de montage. Le montage et le démontage sont réalisés très facilement dans le cadre de rechange fourni, en vissant ou en collant la plaque de montage sur différents supports tels que la maçonnerie, les meubles, les faïences ou des vitres. Le thermostat mural peut même être intégré dans des séries d'interrupteurs existantes.

Aperçu de l'appareil :

- (A) Cadre interchangeable
- (B) Module électronique (thermostat)
- (C) Écran
- (D) Touche système (touche de programmation et LED)
- (E) Molette de réglage
- (F) Plaque de montage

Aperçu de l'écran :

- °C Température de consigne/réelle
- % Humidité de l'air
-  Avertissement de condensation
-  Symbole de fenêtre ouverte
-  Symbole pile
-  Transmission radio
- BOOST** Fonction Boost
- MANU** Mode manuel
- AUTO** Mode automatique
-  Mode vacances
-  Chauffage
-  Refroidissement
-  Verrouillage de commande
- SET** Température de consigne





5 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie de la solution de climat ambiant Homematic IP et communique par le biais du protocole radio HmIP. Tous les appareils de cette solution de climat ambiant peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous trouverez l'étendue des fonctions du système Homematic IP conjugué à d'autres composants dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.

6 Mise en service

6.1 Apprentissage

-  Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.
-  Vous trouverez de plus amples informations sur l'apprentissage et la configuration du thermostat mural à l'aide d'une CCU3 dans le manuel WebUI sur notre page d'accueil sur www.homematic-ip.com.

Un apprentissage de l'appareil est nécessaire dans un premier temps pour lui permettre d'être intégré à votre système et de communiquer avec d'autres appareils.

Vous pouvez effectuer l'apprentissage du thermostat mural pour la commande du chauffage par le sol soit directement sur l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP soit au moyen du point d'accès Homematic IP. Lors de l'apprentissage direct, la configuration est effectuée sur l'appareil ; lors de l'apprentissage sur le point d'accès, elle se fait par le biais de l'application Homematic IP.

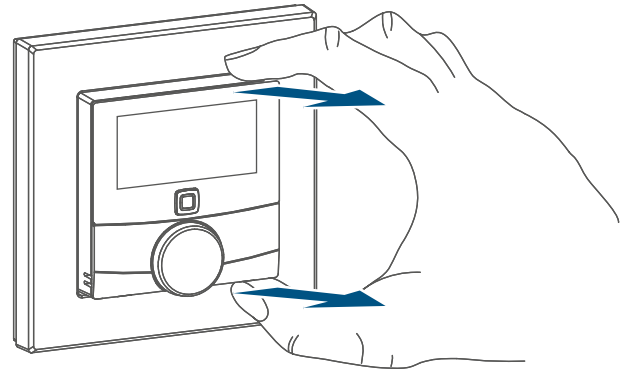
6.1.1 Apprentissage sur l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP

- i** Lors de l'apprentissage, gardez une distance minimale de 50 cm entre les appareils.
- i** Vous pouvez interrompre l'apprentissage en appuyant une nouvelle fois brièvement sur la touche système (D). La confirmation est alors indiquée par l'éclairage en rouge de la LED de l'appareil.
- i** En l'absence d'apprentissage, le processus d'apprentissage se désactive automatiquement après 30 secondes.

Si vous souhaitez programmer le thermostat mural sur un actionneur de chauffage par le sol Homematic IP, les deux appareils à connecter doivent être mis en mode d'apprentissage. Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

- Sélectionnez le canal souhaité sur l'actionneur de chauffage par le sol et activez le mode d'apprentissage en appuyant longuement sur la touche. La LED de l'appareil se met à clignoter orange. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi de l'actionneur de chauffage par le sol.

- Saisissez le module électronique (B) du thermostat mural par le côté et retirez-le hors du cadre.



- Retournez le module électronique (B) sur le dos.
- Retirez la bandelette isolante du compartiment des piles du thermostat mural.
- Appuyez sur la touche système (D) du thermostat mural pendant au moins 4 secondes afin d'activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil clignote en orange.

Un apprentissage réussi est signalé par le clignotement en vert de la LED (D) de l'appareil.

Si la procédure d'apprentissage a échoué, la LED de l'appareil (D) s'allume en rouge. Réessayez.

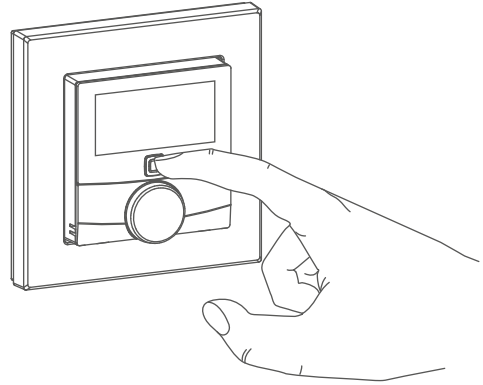
6.1.2 Apprentissage sur le point d'accès Homematic IP

i Commencez par configurer le point d'accès Homematic IP à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP dans votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans le mode d'emploi du point d'accès.

Procédez comme suit pour l'apprentissage du thermostat mural sur un point d'accès :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre smartphone.
- Sélectionnez l'option de menu « **Procéder à l'apprentissage de l'appareil** ».
- Saisissez le module électronique (B) par le côté et retirez-le du cadre (*→voir figure*).
- Retournez le module électronique (B) sur le dos.
- Retirez la bandelette isolante du compartiment des piles du thermostat mural.
- Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

i Vous pouvez lancer le mode d'apprentissage manuellement pendant 3 minutes de plus en appuyant brièvement sur la touche système (D).



L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.

- Pour confirmer, entrez les quatre derniers chiffres du numéro de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil est inscrit sur l'auto-collant contenu dans la livraison ou directement sur l'appareil.
- Attendez que la procédure d'apprentissage soit terminée.
- La LED s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil est désormais prêt à l'emploi.
- Si la LED s'allume en rouge, recommencez le processus.
- Sélectionnez la solution désirée pour votre appareil.
- Dans l'application, affectez l'appareil à une pièce et donnez un nom à l'appareil.
- La configuration se fait ensuite dans l'application Homematic IP.

6.2 Montage

i Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

Vous pouvez monter le thermostat mural dans le cadre interchangeable fourni (A) ou l'intégrer confortablement dans une série d'interrupteurs déjà existante (v. « 6.2.4 Montage dans des combinaisons multiples » à la page 55)

Pour le montage dans le cadre interchangeable, le thermostat mural peut être fixé au mur

- soit au moyen des bandes adhésives double face fournies,
- soit à l'aide des

vis fournies.

Vous pouvez également monter le thermostat mural sur un boîtier encastré.

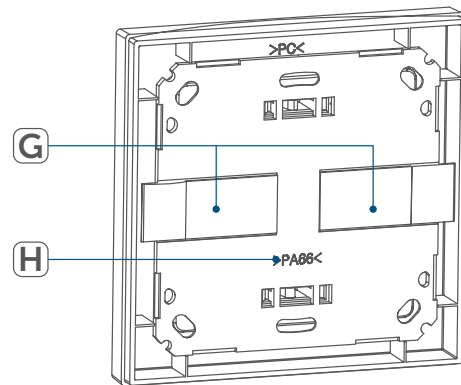
6.2.1 Montage au moyen de bandes adhésives

Procédez comme suit pour monter le thermostat mural assemblé avec les bandes adhésives :

- Choisissez un lieu de montage quelconque.

i Veillez à ce que le support de montage soit lisse, plan, intact, propre, exempt de graisse et de solvant, et qu'il ne soit pas trop froid afin que les bandes adhésives puissent adhérer pendant longtemps.

- Fixez les bandes adhésives (G) sur la face arrière de la plaque de montage (F) sur les marquages prévus à cet effet. Veillez à ce que le texte au dos soit lisible pour vous (H) et à ce que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du thermostat mural.



- Retirez le film de protection des bandes adhésives.
- Pressez ensuite le thermostat mural assemblé avec la face arrière sur la position souhaitée au mur.

6.2.2 Montage par vis

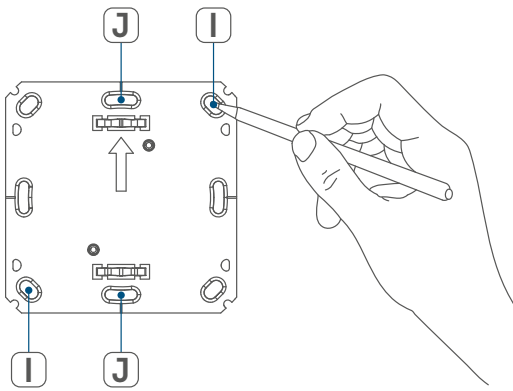
Afin de monter le thermostat mural avec les vis, procédez comme suit :

- Choisissez un lieu de montage approprié.

i Assurez-vous qu'aucun câble encastré ne passe dans les cloisons à cet endroit !

- Maintenez la plaque de montage (F) sur la position de montage souhaitée. Veillez à ce que la flèche sur le devant de la plaque de montage soit orientée vers le haut.

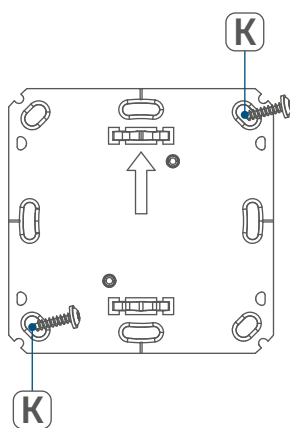
- Marquez deux des trous de perçage (J) au moyen de la plaque de montage (positionnés en diagonale) sur le mur à l'aide d'un stylo.



- Percez les trous préalablement marqués.

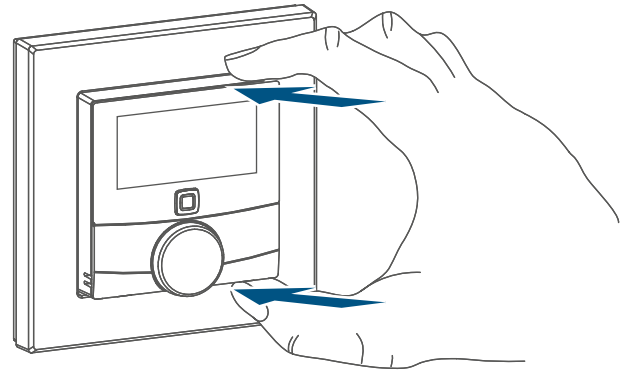
i Sur les murs en maçonnerie, utilisez un foret de 5 mm pour les chevilles. Sur les murs en bois, vous pouvez utiliser un foret de 1,5 mm pour faciliter le vissage des vis.

- Posez la plaque de montage en serrant les chevilles et les vis fournie (K).



- Placez le cadre interchangeable (A) sur la plaque de montage.

- Posez le module électronique (B). Veillez à ce que l'inscription « HAUT » et les flèches au dos soient orientées vers le haut et que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du module électronique.



6.2.3 Montage sur un boîtier encastré

Vous pouvez monter le thermostat mural sur un boîtier encastré/une boîte d'installation à l'aide des trous (I) (→voir figure).

i Le boîtier encastré ne doit pas contenir de fils nus.

i Si des modifications ou des travaux doivent être réalisés au niveau de l'installation (p. ex. extension, pontage d'inserts d'interrupteurs ou de prises) ou du tableau basse tension en vue du montage ou de la pose de l'appareil, respecter impérativement les consignes de sécurité suivantes :

i Remarque importante ! La pose doit être effectuée uniquement par des personnes possédant les connaissances et l'expérience en électrotechnique suffisantes.*

En procédant à une installation incorrecte, vous

- mettez votre propre vie en danger et
- celle des utilisateurs de l'installation électrique.

Une pose non conforme peut également entraîner des dommages matériels lourds, à la suite d'un incendie, par exemple. Votre responsabilité risque d'être engagée en cas de dommages corporels et matériels.

Adressez-vous à un monteur-électricien !

* Connaissances spécialisées requises pour l'installation :

Pour effectuer l'installation, les connaissances spécialisées suivantes sont exigées :

- Les « 5 règles de la consignation d'appareil électrique » à respecter : Travailler hors tension ; éviter toute remise en marche inopinée ; s'assurer de l'absence de tension ; mettre à la terre et court-circuiter ; recouvrir ou protéger les parties sous tension situées à proximité ;
- Choix de l'outil approprié, des appareils de mesure et, le cas échéant, de l'équipement de protection individuelle adapté ;
- Analyse des résultats de mesure ;
- Choix du matériel d'installation électrique pour assurer les conditions de mise hors circuit ;
- Indices de protection IP ;
- Montage du matériel d'installation électrique ;

- Type du réseau d'alimentation (systèmes TN/IT/TT) et conditions de raccordement directement associées (mise au neutre classique, mise à la terre, autres mesures nécessaires, etc.).

6.2.4 Montage dans des combinaisons multiples

Vous pouvez fixer le thermostat mural soit au moyen du cadre fourni (A), soit avec un cadre d'un autre fabricant, mais aussi intégrer le module électronique (B) à un cadre multiple. Vous pouvez fixer la plaque de montage (F) de manière flexible au mur avec des bandes adhésives ou des vis. Lors du montage dans des combinaisons multiples, il convient de veiller à ce que la plaque de montage du thermostat mural soit positionnée à fleur à côté des plaques de montage/bagues-support déjà fixées et alignée par rapport à celles-ci.


Le thermostat mural convient aux cadres des fabricants suivants :


Fabricant	Cadre
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	Système 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation





7 Modes de fonctionnement et configuration

Après l'apprentissage sur un actionneur de chauffage par le sol et le montage, vous pouvez effectuer des réglages pour adapter l'appareil à vos besoins personnels au moyen du menu de configuration. Procédez pour cela comme suit :

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez le symbole souhaité en tournant et en appuyant brièvement sur la molette de réglage afin d'effectuer les réglages pour l'option de menu suivante.

 En appuyant longuement sur la molette de réglage, vous revenez au niveau précédent. Si aucune action n'est effectuée sur l'appareil pendant plus d'une minute, le menu se ferme automatiquement sans intégrer les modifications apportées.

 Merci de noter que la configuration de l'appareil se fait exclusivement dans l'application dès que l'apprentissage du point d'accès a été réalisé.

- 7.1 **AUTO** Mode automatique
- 7.2 **MANU** Mode manuel
- 7.3  Mode vacances
- 7.4  Verrouillage de commande
- 7.5 **Prg** Programmation des profils de chauffage
- 7.6  Date et heure
- 7.7 **Offset** Température d'offset
- 7.8 **LCD** Sélection de l'affichage de température souhaité
- 7.9 **FAL** Configuration de l'actionneur du chauffage par le sol
- 7.10  Essai de connexion

7.1 Mode automatique

En mode automatique, la température est réglée conformément au profil hebdomadaire paramétré (v. « 7.5.3 Profil hebdomadaire » à la page 60). Les modifications manuelles au moyen de la molette de réglage (E) restent actives jusqu'au prochain moment de commutation. Le profil hebdomadaire réglé est ensuite de nouveau activé. Procédez comme suit pour activer le mode automatique :


- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole « AUTO » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.

7.2 Mode manuel

En mode manuel, la température est réglée conformément à la température définie avec la molette de réglage (E). La température reste active jusqu'à la prochaine modification manuelle.


Procédez comme suit pour activer le mode manuel :

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole « MANU » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Tournez la molette de réglage pour régler la température souhaitée.

 Vous pouvez fermer ou ouvrir la vanne complètement en tournant la molette (E) jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse. L'écran affiche alors « OFF » ou « On », selon le cas.

7.3 Mode vacances

Le mode vacances peut s'utiliser lorsqu'une température fixe doit être conservée pendant une certaine période (pendant des vacances ou une réception). Afin de régler le mode vacances, procédez comme suit :


- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole «  » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Sélectionnez l'heure de démarrage en tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage. Le « S » indique qu'il s'agit d'une

heure de démarrage.

- Sélectionnez l'heure d'arrêt en tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage. Le « E » indique qu'il s'agit d'une heure d'arrêt.
- Réglez la température désirée à maintenir pendant une période définie en tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Sélectionnez les pièces pour lesquelles le mode vacances doit être activé en tournant la molette :
 - Sélection « OnE » :
 - Le mode vacances est activé pour le thermostat mural actuel.
 - Sélection « ALL » :
 - Le mode vacances est activé pour tous les thermostats muraux appris sur l'actionneur du chauffage par le sol.


7.4 Verrouillage de commande

La commande sur l'appareil peut être verrouillée pour empêcher la modification non désirée des réglages, par ex. par un contact accidentel. Afin d'activer ou de désactiver le verrouillage de la commande, procédez comme suit :

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole «  » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Tournez la molette de réglage sur

« On » pour activer le verrouillage de la commande ou sur « OFF » pour le désactiver.

- Utilisation
- Après la configuration, les fonctions de commande simples sont disponibles directement sur l'appareil.

 Si le verrouillage de la commande est actif, vous ne pouvez initialiser que le point de menu du verrouillage de la commande (🔒) dans le menu de configuration. C'est là que vous pouvez à nouveau désactiver le verrouillage de la commande.

7.5 Programmation des profils de chauffage

Cette option de menu vous permet de procéder aux réglages de vos profils de chauffage et de refroidissement et de créer des profils hebdomadaires en fonction de vos besoins.

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole « Prg » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez
 - « type » pour la sélection entre chauffer (« HEAT ») ou refroidir (« COOL »),
 - « Pr.nr » pour la sélection du numéro de profil de la semaine (« nr. 1, nr. 2 ... nr. 6 »),

- « Pr.Ad » pour le paramétrage d'un profil de semaine individuel et
- « OSSF » pour activer (« On ») ou désactiver (« OFF ») la fonction marche/arrêt optimum.

7.5.1 Chauffage ou climatisation


Vous pouvez utiliser votre chauffage par le sol pour chauffer en hiver et refroidir en été.

- Sélectionnez « HEAT » pour chauffer et « COOL » pour refroidir dans le point de menu « type » en tournant la molette (E) et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.

7.5.2 Numéro de profil de chauffage

Vous pouvez choisir parmi les 6 profils déjà configurés suivants.

- Sélectionnez le numéro du profil désiré dans le point de menu « Pr.nr » en tournant la molette € et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.

 Si le profil sélection est un profil de chauffage, le chauffage se met en marche dès que la température ambiante est tombée au-dessous d'une valeur définie. Si le profil sélection est un profil de refroidissement, le refroidissement se met en marche dès que la température ambiante excède une valeur définie. Lorsqu'on passe de « Chauffer » à « Refroidir » dans le menu, le profil passe automatiquement de 1 à 4, de 2 à 5 et de 3 à 6.

Profil 1

Préconfiguré pour le chauffage avec thermostat de radiateur

Lundi à vendredi	Temp.
de 00h00 à 06h00	17,0 °C
de 06h00 à 09h00	21,0 °C
de 09h00 à 17h00	17,0 °C
de 17h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	17,0 °C

Samedi à dimanche	Temp.
de 00h00 à 06h00	17,0 °C
de 06h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	17,0 °C

Profil 2

Préconfiguré pour le chauffage par le sol

Lundi à vendredi	Temp.
de 00h00 à 05h00	19,0 °C
de 05h00 à 08h00	21,0 °C
de 08h00 à 15h00	19,0 °C
de 15h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	19,0 °C

Samedi à dimanche	Temp.
de 00h00 à 06h00	19,0 °C
de 06h00 à 23h00	21,0 °C
de 23h00 à 23h59	19,0 °C

Profil 3

Alternative au profil de chauffage

Lundi à dimanche	Temp.
de 00h00 à 06h00	17,0 °C
de 06h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	17,0 °C

Profil 4

Alternative au profil de refroidissement 1

Lundi à vendredi	Temp.
de 00h00 à 06h00	17,0 °C
de 06h00 à 09h00	21,0 °C
de 09h00 à 17h00	17,0 °C
de 17h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	17,0 °C

Samedi à dimanche	Temp.
de 00h00 à 06h00	17,0 °C
de 06h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	17,0 °C

Profil 5

Préconfiguré pour refroidir en cas de chauffage par le sol

Lundi à vendredi	Temp.
de 00h00 à 05h00	23,0 °C
de 05h00 à 08h00	21,0 °C
de 08h00 à 15h00	23,0 °C
de 15h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	23,0 °C

Samedi à dimanche	Temp.
de 00h00 à 06h00	23,0 °C
de 06h00 à 23h00	21,0 °C
de 23h00 à 23h59	23,0 °C

Profil 6

Alternative au profil de refroidissement 1

Lundi à dimanche	Temp.
de 00h00 à 06h00	17,0 °C
de 06h00 à 22h00	21,0 °C
de 22h00 à 23h59	17,0 °C

7.5.3 Profil hebdomadaire

Le profil hebdomadaire permet de régler individuellement et séparément jusqu'à 6 phases de chauffage (13 points de commutation) pour chaque jour de la semaine du profil de chauffage sélectionné. La programmation est effectuée pour les jours sélectionnés, les températures devant être enregistrées pour une période comprise entre 00h00 et 23h59.

- Sélectionnez le numéro du profil désiré dans le point de menu « Pr. Ad » en tournant la molette (E) et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Sélectionnez un jour précis de la semaine, tous les jours ouvrables, le week-end ou la semaine entière dans « dAY » pour votre profil en tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette.
- Confirmez l'heure de démarrage de 00h00 en appuyant brièvement sur la molette.
- Sélectionnez la température désirée à l'heure du démarrage en tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- L'écran affiche la prochaine heure. Vous pouvez modifier cette heure avec la molette.
- Sélectionnez la température désirée pour la prochaine période en tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Répétez cette procédure jusqu'à ce que des températures soient enregistrées pour toute la période de 0h00 heure à 23h59.

7.5.4 Fonction marche/arrêt optimum


Pour que la température souhaitée soit déjà atteinte dans la pièce au moment déterminé, vous pouvez activer la fonction marche/arrêt optimum.

- Sélectionnez « On » pour activer la fonction ou « OFF » pour la

désactiver dans le point de menu « OSSF » en tournant la molette (E) et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.


7.6 Date et heure

Afin de régler la date et l'heure, procédez comme suit :

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole «  » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Réglez ensuite l'année, le mois, le jour et l'heure en tournant la molette de réglage, et confirmez en appuyant brièvement sur la molette de réglage.

7.7 Température d'offset

La température étant mesurée au niveau du thermostat mural, il est possible qu'il fasse plus chaud ou plus froid dans une autre partie de la pièce. Pour compenser cela, une température d'offset de $\pm 3,5$ °C peut être réglée. Si, par exemple, une température de 18 °C est mesurée au lieu des 20 °C définis, une compensation de -2,0 °C doit être réglée. Une température d'offset de 0,0 °C est réglée en usine. Pour adapter la température d'offset individuellement, procédez comme suit :


- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole «  » et

confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.

- Tournez la molette jusqu'à ce que la température souhaitée s'affiche ($\pm 3,5$ °C max.).
- Pour confirmer, appuyez brièvement sur la molette de réglage.

7.8 Sélection de l'affichage de température souhaité

Vous pouvez définir quelle température et si l'humidité de l'air doit être affichée sur l'écran.

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le menu de configuration.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole «  » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- En tournant la molette de réglage, sélectionnez
 - « ACT » pour afficher la température réelle,
 - « SEt » pour afficher la température de consigne ou
 - « ACtH » pour afficher en alternance la température réelle et l'humidité de l'air actuelle, puis confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette.

7.9 Configuration de l'actionneur du chauffage par le sol

Ce point de menu vous permet de régler les paramètres de votre actionneur de chauffage par le sol Homematic IP.

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour ouvrir le

menu de configuration.

- En tournant la molette de réglage, sélectionnez le symbole « **FAL** » et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette de réglage.
- Si le thermostat mural est appris sur plus d'un actionneur de chauffage par le sol, sélectionnez le chauffage par le sol désiré avec la molette.
- Sélectionnez le type de paramètre que vous souhaitez configurer : d'appareil (« UnP1/UnP2 ») ou de canal (« ChAn »).
- Réglez individuellement les temps de rodage et de marche par inertie de la pompe, les températures éco, les intervalles, etc.

Pour de plus amples informations sur les possibilités de configuration, consultez le mode d'emploi de l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP.

7.10 Essai de connexion

Vous pouvez vérifier la connexion entre votre thermostat mural Homematic IP et l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP. Pendant cette vérification, le thermostat mural envoie un ordre de commutation à l'actionneur de chauffage au sol et, selon l'état de commutation dans lequel se trouve l'actionneur, il s'active ou se désactive après réception de l'ordre de confirmation.

- Appuyez longuement sur la molette de réglage (**E**) pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez le symbole « **⌘** » en

tournant la molette et confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la molette

8 Utilisation

Après la configuration, les fonctions de commande simples sont disponibles directement sur l'appareil.



Si le thermostat mural se trouve en mode veille, vous devez appuyer une fois sur la molette (**E**) pour l'activer avant de pouvoir l'utiliser.

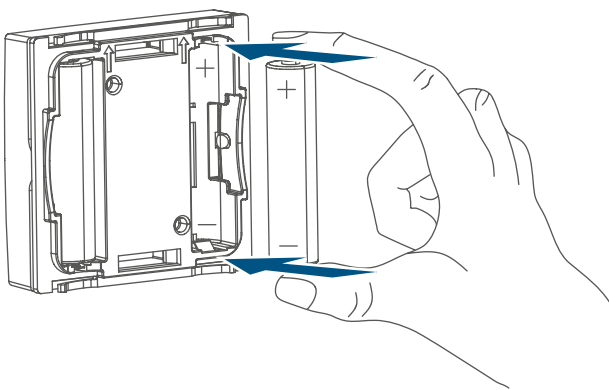
- **Température** : tournez la molette de réglage (**E**) vers la droite ou vers la gauche pour modifier manuellement la température. En mode automatique, la température réglée manuellement reste conservée jusqu'au prochain moment de commutation. Le profil hebdomadaire réglé est ensuite de nouveau activé. En mode manuel, la température reste conservée jusqu'à la prochaine modification manuelle.
- **Fonction Boost du thermostat de radiateur Homematic IP** : appuyez brièvement sur la molette de réglage (**E**) du thermostat mural pour activer la fonction boost pour un chauffage rapide et à court terme du radiateur en ouvrant la vanne. Une sensation de chaleur agréable est ainsi immédiatement obtenue dans la pièce.

9 Remplacement des piles

Si le symbole indiquant des piles vides (🔋) apparaît à l'écran ou dans l'application, remplacez les piles usagées par deux piles neuves de type LR03/Micro/AAA. Attention à respecter alors la polarité des piles.

Procédez comme suit pour remplacer les piles du thermostat mural :

- À l'état monté, il est facile de retirer le module électronique (B) du cadre (A) et de la plaque de montage (F). Saisissez le module électronique par le côté et retirez-le du cadre (*→ voir figure*). Il n'est pas nécessaire d'ouvrir l'appareil.
- Tournez le module électronique sur la face arrière pour enlever et insérer les piles.
- Placez deux nouvelles piles de 1,5 V LR03/Micro/AAA dans le compartiment à piles en veillant à respecter la polarité et les repères.



- Remplacez le module électronique dans le cadre. Veillez à ce que l'inscription « HAUT » et les flèches au dos du module électronique soient orientées vers le haut et que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du module électronique.

- Après avoir inséré les piles, observez les séquences de clignotement de la LED (*v. « 10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 65*).

Après l'insertion des piles, le thermostat mural exécute un autotest pendant environ 2 secondes. L'initialisation a lieu ensuite. L'affichage de test signale la fin de l'autotest : éclairage orange et vert.



Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu ! N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne court-circuitez pas les piles. Risque d'explosion !

10 Élimination des défauts

10.1 Piles faibles

Si la valeur de la tension le permet, le thermostat mural est opérationnel, même avec une faible tension des piles. Selon la sollicitation, il est éventuellement possible d'émettre à nouveau plusieurs fois après un court temps de récupération des piles.

Si la tension chute à nouveau lors de l'envoi, le symbole de piles vides (🔋) et le code d'erreur correspondant s'affichent sur l'appareil (*v. « 10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 65*). Dans ce cas, remplacez les piles usagées par deux piles neuves (*v. « 9 Remplacement des piles » à la page 63*).

10.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED s'allume en rouge à la fin de la transmission défectueuse. La transmission incorrecte peut être due à une perturbation radioélectrique (v. « 13 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 67). Une transmission défectueuse peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non joignable,
- Le récepteur ne peut pas exécuter une commande (chute de charge, blocage mécanique, etc.) ou
- récepteur défectueux.

10.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation réglementée par la loi du temps d'émission des appareils dans une bande de fréquences de 868 MHz. L'objectif de ce règlement est de garantir la fonction de tous les appareils fonctionnant dans la bande de fréquences de 868 MHz.

Dans la bande de fréquences de 868 Mhz que nous utilisons, la durée d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (soit 36 secondes par heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte, cet état est maintenu jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

Lors du fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Cela peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la


première installation d'un système par des processus de programmation multipliés sollicitant fort la radio. Le dépassement de la limite du Duty Cycle est indiqué par trois clignotements rouges lents de la LED de l'appareil et peut se traduire par l'arrêt temporaire du fonctionnement de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est restauré après un court délai (1 heure max.).

10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
Symbole des piles (🔋)	Faible tension de pile	Changez les piles de l'appareil (v. « 9 Remplacement des piles » à la page 63).
Le symbole d'antenne clignote (📶)	Défaut de communication avec le point d'accès/l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP	Vérifiez la connexion avec le point d'accès/l'actionneur de chauffage par le sol Homematic IP.
Le symbole d'humidité de l'air clignote (%)	Seuil d'humidité (60 %) dépassé dans la pièce	Aérez et commutez, le cas échéant, du mode refroidissement dans le mode chauffage
Les symboles de condensation et de refroidissement clignotent (💧❄️)	L'entrée « Humidité » du boîtier Multi IO Box a été activée	Aérez et commutez, le cas échéant, du mode refroidissement dans le mode chauffage
Symbole de verrou (🔒)	Verrouillage de la commande actif	Désactivez le blocage de commande dans l'application
Bref clignotement orange	Transmission radio/essai d'émission/transmission des données	Attendez que la transmission soit terminée.
1 long allumage en vert en vert	Opération activée	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
1 long allumage en rouge	Opération échouée	Réessayez (v. « 10.2 Commande non confirmée » à la page 64).
Bref clignotement orange (toutes les 10 s)	Mode d'apprentissage actif	Saisissez les quatre derniers chiffres du numéro de série de l'appareil pour confirmation (v. « 6.1.2 Apprentissage sur le point d'accès Homematic IP » à la page 52).
Brève lumière orange (après un message de réception vert ou rouge)	Piles vides	Changez les piles (v. « 9 Remplacement des piles » à la page 63).

1 long allumage en rouge	Opération échouée ou limite Duty Cycle atteinte	Réessayez (v. « 10.2 Commande non confirmée » à la page 64) ou (v. « 10.3 Duty Cycle » à la page 64).
Clignote 6x longuement en rouge	Appareil défectueux	Faites attention à l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.
Allumé 1x en orange et 1x en vert (après l'insertion des piles)	Test d'affichage	Une fois que l'affichage de test a disparu de l'écran, vous pouvez continuer.

11 Restauration des réglages d'usine


 Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés. Tous les réglages seront alors perdus.

Procédez comme suit pour rétablir les réglages d'usine du thermostat mural :

- Saisissez le module électronique (B) par le côté et retirez-le du cadre (→voir figure).
- Retirez une pile.
- Réinsérez la pile en respectant les repères de polarité (→voir figure) et maintenez en même temps la touche système (D) enfoncée pendant 4 secondes, jusqu'à ce que la LED commence à clignoter rapidement en orange (→voir figure).
- Relâchez la touche système.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 secondes jusqu'à ce que la LED s'allume en vert.
- Relâchez la touche système pour terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil effectue un redémarrage.


12 Maintenance et nettoyage

 De votre point de vue, l'appareil ne requiert aucune maintenance, à l'exception du remplacement éventuel des piles. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un spécialiste.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de nettoyant contenant un solvant, il pourrait attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

13 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.


 La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. En plus des performances d'émission et des caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'hygrométrie et les données structurales du site jouent elles aussi un rôle important.

eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare par la présente que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-WTH-2 est conforme à la directive 2014/53/UE. L'intégralité de la déclaration de conformité européenne est disponible à l'adresse suivante :

www.homematic-ip.com

14 Élimination

Avis d'élimination

 Ce symbole signifie que l'appareil et les piles ou accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables. Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu(E) de remettre


le produit, toutes les pièces électroniques qu'il contient ainsi que les piles à un centre de collecte communal pour appareils électriques et électroniques ou piles usagé(E)s en vue d'un recyclage approprié. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques ou de piles sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils ou les piles usagé(E)s.


Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils ou piles usagé(E)s.

Vous êtes tenu de séparer les piles et accumulateurs usagés des appareils électriques et électroniques qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé avant de les remettre à un point de collecte en vue de leur traitement par les centres de recyclage locaux.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité

 Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.

 Pour toute question technique concernant l'appareil, merci de contacter votre revendeur.

15 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-WTH-2
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Courant absorbé :	50 mA max.
Durée de vie des piles :	2 ans (typiquement)
Type de protection :	IP20
Température ambiante :	de 0 à 35 °C
Dimensions (l x H x P) :	
Sans cadre :	55 x 55 x 23,5 mm
Avec cadre :	86 x 86 x 25 mm
Poids :	100 g (piles comprises)
Fréquence radio :	868,3 MHz 869,525 MHz
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée typique de la radio en champ libre :	250 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Mode d'action :	Type 1
Degré de contamination :	2

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

1	Volumen de suministro.....	71
2	Advertencias sobre estas instrucciones.....	71
3	Advertencias de peligro	71
4	Funciones y esquema del dispositivo.....	72
5	Información general del sistema	73
6	Puesta en servicio	73
6.1	Conexión	73
6.1.1	Conexión al Homematic IP Actuador de suelo radiante.....	73
6.1.2	Conexión a Homematic IP Access Point.....	74
6.2	Montaje.....	75
6.2.1	Montaje con tiras adhesivas	75
6.2.2	Montaje con tornillos.....	76
6.2.3	Montaje en cajetín empotrado.....	77
6.2.4	Montaje con combinaciones múltiples.....	78
7	Modos de servicio y configuración	78
7.1	Modo automático	79
7.2	Modo manual.....	79
7.3	Modo vacaciones.....	79
7.4	Bloqueo de uso	80
7.5	Programación de los perfiles de calefacción	80
7.5.1	Calefacción o refrigeración	80
7.5.2	Número de perfil de calefacción	81
7.5.3	Perfil semanal.....	82
7.5.4	Función Inicio/Stop óptimo.....	83
7.6	Fecha y la hora	83
7.7	Temperatura de compensación	83
7.8	Selección de la indicación de temperatura deseada	83
7.9	Configuración del actuador de suelo radiante	84
7.10	Test de conexión.....	84
8	Manejo	85
9	Cambio de pilas.....	85

10	Reparación de fallos	86
10.1	Pilas descargadas	86
10.2	Comando sin confirmar.....	86
10.3	Duty Cycle	86
10.4	Códigos de errores y secuencias intermitentes.....	87
11	Restablecimiento de la configuración de fábrica	88
12	Mantenimiento y limpieza.....	88
13	Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico	89
14	Eliminación.....	89
15	Datos técnicos.....	90

Documentación © 2016 eQ-3 AG, Alemania

Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.

Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias.

Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.

Pueden efectuarse modificaciones sin previo aviso debidas al progreso tecnológico.

143304 (web) | Versión 1.5 (03/2024)

1 Volumen de suministro


- 1x Termostato de pared con sensor de humedad del aire
- 1x Marco
- 1x Placa de montaje
- 2x Tiras adhesivas de doble cara
- 2x Tornillos 3,0 x 30 mm
- 2x Tacos 5 mm
- 2x Pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
- 1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones


Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:


 **¡Atención!** Esta palabra señala un peligro.


 **Aviso.** ¡Este apartado contiene información complementaria importante!


3 Advertencias de peligro


 **¡Precaución!** Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden ser recargadas nunca. No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cor-


tocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!


 Las pilas gastadas o dañadas pueden causar quemaduras en contacto con la piel. En estos casos, utilice unos guantes de protección adecuados.

 No abra el dispositivo. No contenga ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.

 Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

 Utilice este dispositivo únicamente en entornos secos y sin polvo. No lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar u otra radiación térmica permanente, frío o cargas mecánicas.

 ¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas/bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.

 Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía!

¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!

i El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.

i Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

4 Funciones y esquema del dispositivo

Con Homematic IP Termostato de pared puede regular por horas el suelo radiante en combinación con los Homematic IP Actuadores de suelo radiante o los radiadores convencionales con Homematic IP Termostato de radiador, y ajustar las fases de calor a sus necesidades individuales. El termostato de pared mide la temperatura y la humedad, y transmite los datos cíclicamente al actuador del suelo radiante o los termostatos de radiador permitiendo así una regulación exacta de la temperatura ambiente. De este modo, se puede establecer la conexión directamente entre los termostatos de la pared y un Homematic IP Actuador de suelo radiante o, como alternativa, a través de Homematic IP Access Point para controlarlos de forma cómoda con la app Homematic IP. Gracias a su funcionamiento con pilas, el termostato de pared se puede montar en cualquier lugar. El montaje y desmontaje se realiza fácilmente con el marco suministrado por adherencia o atornillado de la placa de montaje sobre diferentes superficies como mampostería, muebles, baldosas o vidrio. Además se puede

integrar el termostato de la pared en las series de interruptores existentes.

Vista general:

(A) Marco

(B) Unidad electrónica (termostato)

(C) Pantalla

(D) Botón del sistema (botón de conexión y LED)

(E) Rueda de ajustes

(F) Placa de montaje

Esquema de la pantalla:

°C Temperatura nominal y real

% Humedad del aire

🔊 Advertencia de condensación

🪟 Símbolo de ventana abierta

🔋 Símbolo de batería

📶 Transmisión inalámbrica

BOOST Función Boost

MANU Modo manual

AUTO Modo automático

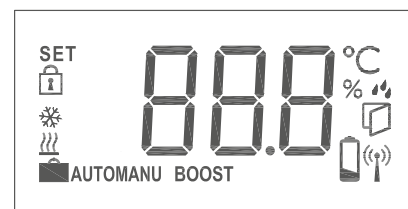
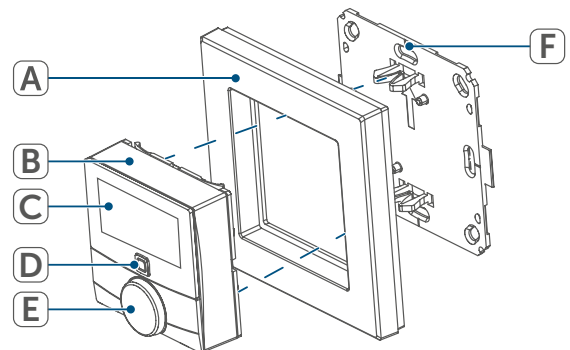
🏠 Modo vacaciones

🔥 Calefacción

❄️ Refrigeración

🔒 Bloqueo de uso

SET Temperatura nominal





5 Información general del sistema

Este dispositivo forma parte del sistema de climatización de Homematic IP y se comunica mediante el protocolo de radio HmIP. Todos los dispositivos de la climatización se pueden configurar de manera cómoda e individual con el smartphone a través de la app Homematic IP. En el manual de usuario de Homematic IP, encontrará las funciones disponibles en el sistema Homematic IP en combinación con otros componentes. Todos los documentos técnicos y actualizaciones se encuentran actualizados en www.homematic-ip.com.

6 Puesta en servicio

6.1 Conexión

 Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar la conexión.




 Para conectar y configurar el termostato de pared con ayuda de una CCU3, encontrará más información en el manual de WebUI y en nuestra página web www.homematic-ip.com.

Para integrar el termostato de pared en su sistema y que pueda comunicarse con otros dispositivos, es necesario conectarlo primero.

Para controlar el suelo radiante con los termostatos de pared, puede conectarlos directamente al Homematic IP Actuador de suelo radiante o a través del Homematic IP Access Point. En el caso

de la conexión directa, la configuración se realiza en el dispositivo mismo, si está conectado al Access Point en la app Homematic IP.

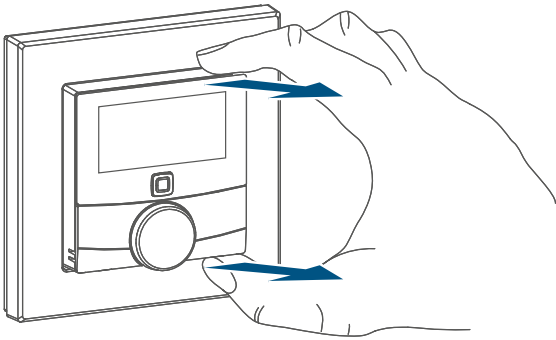
6.1.1 Conexión al Homematic IP Actuador de suelo radiante

-  Mantenga una distancia mínima de 50 cm entre los aparatos al realizar la conexión.
-  Puede cancelar el proceso de conexión pulsando de nuevo el botón del sistema (D). A modo de confirmación se enciende el LED rojo del dispositivo.
-  Si no se efectúa ninguna conexión, el modo de conexión finaliza automáticamente al cabo de 30 segundos.

Si desea conectar los termostatos de pared a un Homematic IP Actuador de suelo radiante, tiene que activar el modo de conexión en los dos dispositivos que vaya a conectar. Modo de proceder:

- Seleccione el canal deseado en el actuador de suelo radiante y active el modo de conexión con una pulsación larga del botón. El LED del dispositivo empieza a parpadear con luz naranja. Para más información al respecto consulte, por favor, las instrucciones de uso del actuador de suelo radiante.

- Sujete la unidad electrónica (B) de los termostatos de pared por los laterales y extráigala del marco.



- Dé la vuelta a la unidad electrónica (B).
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del termostato de pared.
- Pulse el botón del sistema (D) del termostato de pared durante al menos 4 s para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo parpadea con luz naranja.

La correcta conexión se señala con una luz verde intermitente del LED del dispositivo (D).

Si el proceso de conexión ha fallado se enciende el LED rojo del dispositivo (D). Inténtelo de nuevo.

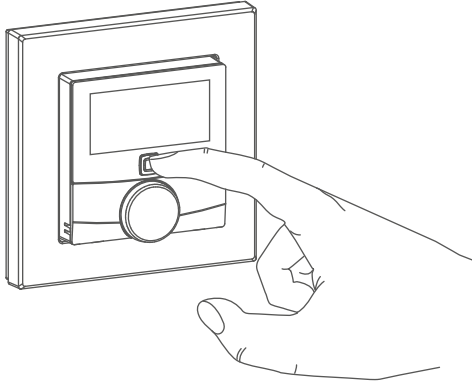
6.1.2 Conexión a Homematic IP Access Point

i En primer lugar tiene que configurar su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

Pasos para conectar el termostato de pared a Access Point:

- Abra la app Homematic IP en su smartphone.
- Seleccione el punto de menú «**Conectar dispositivo**».
- Sujete la unidad electrónica (B) por los laterales y extráigala del marco (*→véase la figura*).
- Dé la vuelta a la unidad electrónica (B).
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del termostato de pared.
- El modo de conexión está activo durante 3 minutos.

- i** También se puede activar el modo de conexión durante 3 minutos manualmente con una pulsación breve del botón del sistema (D).



El dispositivo se muestra automáticamente en la app Homematic IP.

- Para confirmarlo, tiene que introducir en la app las cuatro últimas cifras del número de dispositivo (SGTIN) o escanear el código QR. El número de dispositivo se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente en el dispositivo.
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.
- Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.
- Seleccione la solución deseada para su dispositivo.
- Asigne una sala al dispositivo en la app e introduzca un nombre para el dispositivo.
- La configuración se realiza después en la app Homematic IP.

6.2 Montaje

- i** Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar el montaje.

Puede montar el termostato de pared con el marco (A) suministrado o integrarlo fácilmente en una serie de interruptores existente (v. „6.1.1 Conexión al Homematic IP Actuador de suelo radiante“ en página 73).

Puede montar el termostato de pared con el marco

- con las tiras adhesivas de doble cara suministradas
- con los tornillos suministrados en la pared.

Otra posibilidad es montar el termostato de pared en un cajetín empotrado.

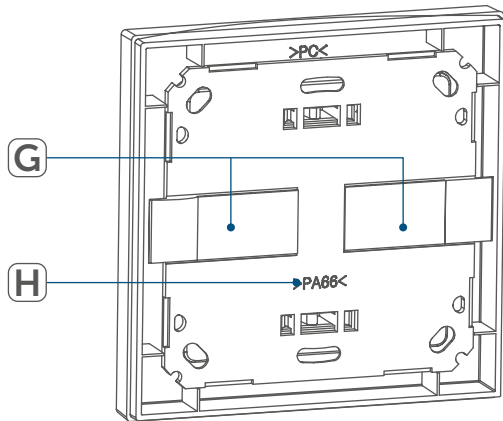
6.2.1 Montaje con tiras adhesivas

Pasos para fijar el termostato de pared compuesto con las tiras adhesivas:

- Elija el lugar de montaje deseado.

- i** Procure que el lugar elegido tenga una superficie lisa, plana y limpia, que no presente deterioro ni restos de grasas o de disolventes y que no esté demasiado fría para que las tiras conserven la adherencia durante mucho tiempo.

- Fije las tiras adhesivas (G) en la parte trasera de la placa de montaje (F) respetando las marcas que hay para ello. Asegúrese de que la inscripción de la parte trasera sea legible (H) y que los corchetes de la placa de montaje encajen en las aberturas del termostato de pared.



- Retire la lámina de protección de las tiras adhesivas.
- Presione el termostato ya ensamblado en el punto deseado con la parte trasera contra la pared.

6.2.2 Montaje con tornillos

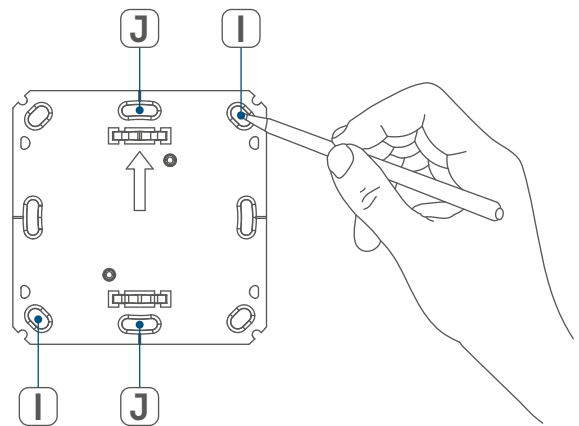
Modo de proceder para fijar el termostato de pared con los tornillos:

- Elija un lugar de montaje apropiado.

i ¡Compruebe que no haya cables ni líneas de suministro donde vaya a realizar la instalación!

- Fije la placa de montaje (F) en la posición deseada. Asegúrese de que la flecha de la parte delantera de la placa de montaje apunta hacia arriba.

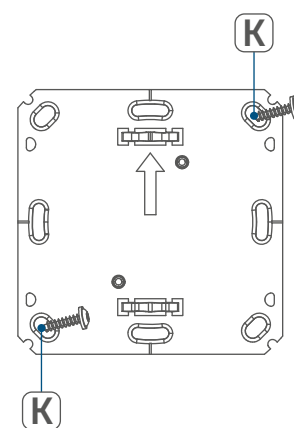
- Marque los dos puntos de perforación (J) con la ayuda de la placa de montaje (en diagonal) con un lápiz en la pared.



- Taladre los orificios marcados.

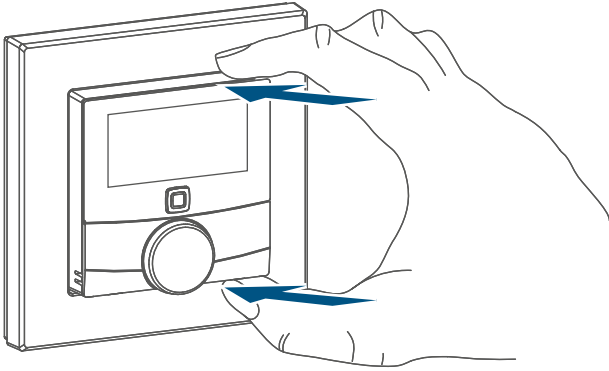
i En paredes de piedra debe utilizar una broca de 5 mm para los tacos. En paredes de madera puede utilizar una broca de 1,5 mm para facilitar la entrada de los tornillos.

- Fije la placa de montaje introduciendo los tacos y los tornillos suministrados (K).



- Coloque el marco (A) en la placa de montaje.

- Inserte la unidad electrónica (B). Asegúrese de que la inscripción «TOP» y la flecha de la parte trasera apuntan hacia arriba, y que los corchetes de la placa de montaje encajan en los orificios de la unidad electrónica.



6.2.3 Montaje en cajetín empotrado

Puede montar el termostato de pared con ayuda de los orificios (I) en un cajetín empotrado o caja de instalación (→véase la figura).

- i** En el cajetín empotrado no debe haber extremos de cables descubiertos.
- i** Si para el montaje o la instalación del dispositivo fuera necesario realizar cambios o reformas en la instalación de la casa (por ejemplo, ampliar, realizar puentes en los interruptores o apliques de enchufe) o en la distribución de la baja tensión, se debe tener en cuenta el siguiente aviso de seguridad:
 - i** ¡Aviso! ¡La instalación solo puede ser realizada por personas con la correspondiente cualificación y

experiencia en electrotecnia!*

Una instalación incorrecta pone en peligro

- su propia vida
- la vida de los usuarios de la instalación eléctrica

Una instalación incorrecta puede ocasionar costosos daños materiales, por ejemplo, por un incendio. En usted recae la responsabilidad personal en caso de lesiones y daños materiales.

¡Solicite la realización de los trabajos a un electricista!

* Conocimientos técnicos necesarios para la instalación:

Para realizar la instalación, se requieren los siguientes conocimientos técnicos:

- Las «5 reglas de seguridad» aplicables:
 - Desconectar, proteger contra la conexión de nuevo, comprobar la ausencia de tensión, conectar a tierra y cortocircuitar, cubrir o separar piezas contiguas que estén bajo tensión
- Elección de las herramientas, los dispositivos de medición y, dado el caso, el equipo de protección individual adecuados
- Evaluación los resultados de la medición
- Selección del material de instalación eléctrica para asegurar las condiciones de desconexión
- Tipos de protección IP
- Montaje del material de instalación electrónica

- Tipo de red de suministro (sistema TN, sistema IT, sistema TT) y las condiciones de conexión correspondientes (ajuste a cero clásico, toma a tierra, medidas adicionales necesarias, etc.)

6.2.4 Montaje con combinaciones múltiples

Puede montar el termostato de pared con el marco suministrado (A), utilizar el marco de otros fabricantes o integrar la unidad electrónica (B) en un marco múltiple. La placa de montaje (F) se puede fijar a la pared con tiras adhesivas o tornillos. Al realizar el montaje en sus múltiples combinaciones asegúrese de que la placa de montaje del termostato de pared se coloque enrasada junto a placas de montaje/anillos de fijación y quede alienada.

El termostato de pared es compatible con los marcos de los siguientes fabricantes:

Fabricante	Marco
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation


7 Modos de servicio y configuración


Después de la conexión con un actuador de suelo radiante y el montaje, puede realizar los ajustes mediante el





menú de configuración para que el dispositivo se adapte a sus necesidades.

Modo de proceder:

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo que desee girando y pulsando brevemente la rueda de ajuste para realizar los ajustes en el siguiente punto de menú.

 Con una pulsación larga de la rueda se retrocede al nivel anterior. El menú se cierra automáticamente al cabo de 1 minuto de inactividad sin guardar los cambios realizados.

 Tenga en cuenta que la configuración del dispositivo se realiza exclusivamente a través de la app, una vez que el dispositivo está conectado al Access Point.

- 7.1 **AUTO** Modo automático
- 7.2 **MANU** Modo manual
- 7.3  Modo vacaciones
- 7.4  Bloqueo de uso
- 7.5 **Prg** Programación de los perfiles de calefacción
- 7.6  Fecha y hora
- 7.7 **Offset** Temperatura de compensación (offset)
- 7.8 **LCD** Selección de la indicación de temperatura deseada
- 7.9 **FAL** Configuración del actuador de suelo radiante
- 7.10  Test de conexión

7.1 Modo automático

En el modo automático, la temperatura se regula en función del perfil semanal configurado (v. „7.5.3 Perfil semanal“ en página 82). Los cambios manuales con la rueda de ajuste (E) se mantienen activos hasta el siguiente punto de conmutación. A continuación, se activa de nuevo el perfil semanal programado. Pasos para activar el modo automático:


- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „AUTO“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.

7.2 Modo manual

En el modo manual, la temperatura se regula con la rueda de ajuste (E). Esa temperatura se mantiene hasta que es modificada de nuevo manualmente.

Pasos para activar el modo manual:

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „MANU“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Gire la rueda para ajustar la temperatura deseada.

 Para cerrar o abrir completamente la válvula, gire la rueda de ajuste (E) hasta el tope en sentido anti-horario u horario. En la pantalla aparecerá entonces «OFF» u «On».


7.3 Modo vacaciones



El Modo vacaciones se puede utilizar cuando una determinada temperatura se debe mantener durante un espacio de tiempo (p. ej. durante unas vacaciones o una fiesta). Modo de proceder para ajustar el modo vacaciones:

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „🏠“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Ajuste la fecha y hora de inicio girando la rueda de ajuste y confirme la selección pulsándola brevemente. La «S» indica que se trata de la hora de inicio (Start).
- Ajuste la fecha y hora de finalización girando la rueda de ajuste y confirme la selección pulsándola brevemente. La «E» indica que se trata de la hora de finalización (End).
- Gire la rueda de ajuste para ajustar la temperatura que se deba mantener durante el tiempo definido y confirme la selección pulsando brevemente la rueda de ajuste.
- Gire la rueda de ajuste para seleccionar las salas donde se debe activar el modo de vacaciones:
- Selección «OnE»:
 - el modo de vacaciones se activa para los termostatos de pared actuales.
- Selección «ALL»:
 - el modo de vacaciones se activa para todos los termostatos conectados al actuador de suelo radiante.

7.4 Bloqueo de uso

El dispositivo dispone de un bloqueo de uso para impedir modificaciones no deseadas de la configuración, por ejemplo por un contacto involuntario. Modo de proceder para activar o desactivar el bloqueo de uso:

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo «» girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Gire la rueda de ajuste para seleccionar «On» y activar el bloqueo de uso u «OFF» para desactivar el bloqueo de uso.
- Manejo
- Una vez realizada la configuración, usted dispone de sencillas funciones de manejo directamente en el dispositivo.

 Si el bloqueo de uso está activado, puede acceder al menú de configuración a través del punto de menú para el bloqueo de uso (). Desde este menú puede volver a desactivar el bloqueo de uso.

7.5 Programación de los perfiles de calefacción

En este punto de menú puede configurar sus perfiles de calefacción o refrigeración, y crear perfiles semanales según sus deseos personales.

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo «Prg» girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Girando la rueda de ajuste seleccione
 - «type» para seleccionar entre calefacción («HEAT») o refrigeración («COOL»),
 - «Pr.nr» para seleccionar el número de perfil semanal («nr. 1, nr. 2 ... nr. 6»),
 - «Pr.Ad» para el ajuste individual del perfil semanal y
 - «OSSF» para activar («On») o desactivar («OFF») la función Inicio/Stop óptimo.

7.5.1 Calefacción o refrigeración

Puede utilizar el suelo radiante como calefacción en invierno y como refrigeración en verano.

- En el punto de menú «type», gire la rueda de ajuste (E) hasta «HEAT» para la calefacción o hasta «COOL» para la refrigeración y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.

7.5.2 Número de perfil de calefacción

Puede elegir entre los 6 perfiles ya pre-configurados siguientes.

- En el punto de menú «type», gire la rueda de ajuste (E) hasta el número del perfil deseado y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.

i Si el perfil seleccionado es un perfil de calefacción, empieza a calentar en cuanto la temperatura ambiente desciende por debajo del valor especificado. Si el perfil seleccionado es un perfil de refrigeración, empieza a refrigerar en cuanto la temperatura ambiente desciende por debajo del valor especificado. Si se cambia en el menú de «Calefacción» a «Refrigeración», se pasará del perfil 1 al 4, del perfil 2 al 5 y del perfil 3 al 6.

Perfil 1

Preconfigurado para la calefacción por el termostato de radiador

Lunes a viernes	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	17,0 °C
De 06:00 a 09:00 horas	21,0 °C
De 09:00 a 17:00 horas	17,0 °C
De 17:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	17,0 °C

Sábado a domingo	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	17,0 °C
De 06:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	17,0 °C

Perfil 2

Preconfigurado para la calefacción por el suelo radiante

Lunes a viernes	Temp.
De 00:00 a 05:00 horas	19,0 °C
De 05:00 a 08:00 horas	21,0 °C
De 08:00 a 15:00 horas	19,0 °C
De 15:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	19,0 °C

Sábado a domingo	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	19,0 °C
De 06:00 a 23:00 horas	21,0 °C
De 23:00 a 23:59 horas	19,0 °C

Perfil 3

Perfil de calefacción alternativo

Lunes a domingo	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	17,0 °C
De 06:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	17,0 °C

Perfil 4

Perfil de refrigeración alternativo 1

Lunes a viernes	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	17,0 °C
De 06:00 a 09:00 horas	21,0 °C
De 09:00 a 17:00 horas	17,0 °C
De 17:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	17,0 °C

Sábado a domingo	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	17,0 °C
De 06:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	17,0 °C

Perfil 5

Preconfigurado para la refrigeración por el suelo radiante

Lunes a viernes	Temp.
De 00:00 a 05:00 horas	23,0 °C
De 05:00 a 08:00 horas	21,0 °C
De 08:00 a 15:00 horas	23,0 °C
De 15:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	23,0 °C

Sábado a domingo	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	23,0 °C
De 06:00 a 23:00 horas	21,0 °C
De 23:00 a 23:59 horas	23,0 °C

Perfil 6

Perfil de refrigeración alternativo 1

Lunes a domingo	Temp.
De 00:00 a 06:00 horas	17,0 °C
De 06:00 a 22:00 horas	21,0 °C
De 22:00 a 23:59 horas	17,0 °C

7.5.3 Perfil semanal

En el perfil semanal se pueden ajustar hasta 6 fases de calefacción individualmente para cada día de la semana del perfil de calefacción seleccionado (13 puntos de conmutación). La programación se realiza consignando intervalos temporales entre las 00:00 y las 23:59 horas para los días seleccionados.

- En el punto de menú «Pr.Ad», gire la rueda de ajuste (E) hasta el número del perfil deseado y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.
- En «dAY» gire la rueda de ajuste para seleccionar determinados días de la semana, todos los días de la semana, el fin de semana o la semana al completo para el perfil de calefacción, y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.
- Confirme las 00:00 horas como hora de inicio con una breve pulsación de la rueda de ajuste.
- Gire la rueda de ajuste para seleccionar la temperatura deseada para la hora de inicio y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.
- En la pantalla se muestra la siguiente hora. Puede modificar esa hora con la rueda de ajuste.
- Gire la rueda de ajuste para seleccionar la temperatura deseada para el siguiente intervalo de tiempo y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.
- Repita esos pasos hasta configurar la temperatura del día completo entre las 0:00 y las 23:59 horas.

7.5.4 Función Inicio/Stop óptimo

Para que a la hora especificada se haya alcanzado la temperatura deseada en la sala, puede activar la función Inicio/Stop óptimo

- En el punto de menú «OSSF», gire la rueda de ajuste (E) hasta «On» para activar la función u «OFF» para desactivarla y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.

7.6 Fecha y la hora

Modo de proceder para ajustar la fecha y la hora:

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „⊙“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Gire la rueda de ajuste para seleccionar el año, el mes, el día y la hora, y confirme la selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.

7.7 Temperatura de compensación

Como la medición de temperatura tiene lugar en el termostato de pared, en otros puntos de la sala la temperatura puede ser mayor o menor. Para compensar esas diferencias se dispone de una temperatura de compensación (offset) de $\pm 3,5$ °C. Por ejemplo, si se detectan 18 °C en lugar de los 20 °C ajustados habrá que introducir un offset de -2.0 °C. En la configuración de fábrica la temperatura de compensación está ajustada a 0.0 °C.

Modo de proceder para modificar la temperatura de compensación:

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „Offset“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Gire la rueda de ajuste hasta que aparezca la temperatura deseada (máx. $\pm 3,5$ °C).
- Confirme con una breve pulsación de la rueda de ajustes.

7.8 Selección de la indicación de temperatura deseada

Usted puede especificar qué temperatura se muestra en pantalla y si desea incluir la humedad.

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „LCD“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Girando la rueda de ajuste seleccione
 - «ACT» para que se muestre la temperatura real,
 - «SEt» para que se muestre la temperatura nominal o
 - «ACTH» para que se muestre la temperatura real y la humedad actual alternativamente, y confirme su selección con una breve pulsación de la rueda de ajuste.

7.9 Configuración del actuador de suelo radiante


En este punto de menú puede realizar los ajustes del Homematic IP Actuador de suelo radiante.

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo „FAL“ girando la rueda de ajuste y confirme la selección con una breve pulsación sobre ella.
- Si el termostato de pared está conectado a más de un actuador de suelo radiante, seleccione el suelo radiante que desee con la rueda de ajuste.
- Seleccione si desea configurar los parámetros del dispositivo («UnP1/UnP2») o los parámetros del canal («ChAn»).
- Ajuste de forma totalmente individual los tiempos de funcionamiento previo y en inercia de la bomba, las temperaturas eco, los intervalos de tiempo, etc.

En el manual de usuario del Homematic IP Actuador de suelo radiante encontrará más información sobre las opciones de configuración.

7.10 Test de conexión

Puede comprobar la conexión entre sus Homematic IP Termostatos de pared y el Homematic IP Actuador de suelo radiante. Esta comprobación consiste en que el termostato de pared envía un comando de conmutación al actuador del suelo radiante y, en función del estado de conexión en el que se encuentra el actuador, se enciende o apaga al recibir la orden.

- Pulse sostenidamente la rueda de ajuste (E) para abrir el menú de configuración.
- Seleccione el símbolo «» girando la rueda de ajuste y confirme la selección pulsando brevemente la rueda de ajuste.

8 Manejo

Una vez realizada la configuración, usted dispone de sencillas funciones de manejo directamente en el dispositivo.

- i** Si el termostato de pared se encuentra en modo Stand-by, antes de manejarlo, pulse una vez la rueda de ajuste (E) para activarlo.
- **Temperatura:** Para cambiar la temperatura manualmente gire la rueda de ajuste (E) hacia la derecha o la izquierda. Si el dispositivo se encuentra en el modo automático, la temperatura ajustada manualmente se mantiene hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil semanal programado. Si se encuentra en el modo manual, esa temperatura se mantiene hasta que sea modificada de nuevo manualmente.
- **Función Boost de los Homematic IP Termostatos de radiador:** Pulse brevemente la rueda de ajuste (E) del termostato de pared para activar la función Boost de calentamiento rápido del radiador mediante la apertura de la válvula. De este modo se consigue una inmediata sensación de calidez en la sala.

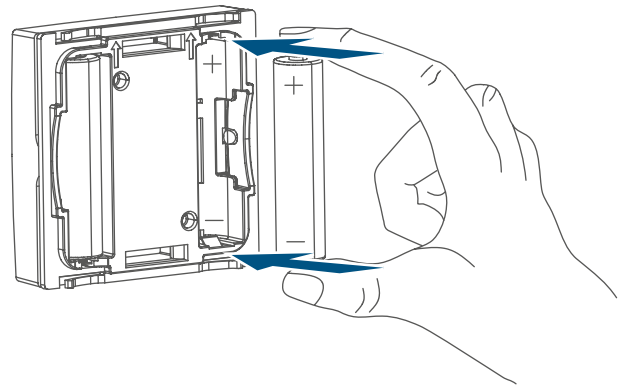
9 Cambio de pilas

La aparición del símbolo de batería descargada (Q) en la pantalla o en la app indica que es necesario cambiar las pilas gastadas por dos pilas nuevas del tipo LR03/micro/AAA. Al cambiar

las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Pasos para cambiar las pilas del termostato:

- La unidad electrónica montada (B) se extrae fácilmente del marco (A) y la placa de montaje (F). Sujete la unidad electrónica por los laterales y extráigala del marco (*→véase la figura*). No es necesario que abra el dispositivo.
- Gire la unidad electrónica para poder extraer y colocar de nuevo las pilas por la parte trasera.
- Coloque dos pilas LR03/Micro/AAA de 1,5 V nuevas con la polaridad correcta, como indican las marcas grabadas en el compartimento.



- Inserte la unidad electrónica de nuevo en el marco. Asegúrese de que la inscripción «TOP» y la flecha de la parte trasera de la unidad electrónica apuntan hacia arriba, y que los corchetes de la placa de montaje encajan en los orificios de la unidad electrónica.
- Después de colocar las pilas, observe las secuencias intermitentes de los LED (*v. „6.1 Conexión” en página 73*).

Tras el cambio de pilas, el termostato de pared ejecuta una prueba automática durante unos 2 segundos. A continuación tiene lugar la inicialización. Finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde.



Las pilas no pueden ser recargadas en ningún caso. ¡No tirar las pilas al fuego! No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!

10 Reparación de fallos

10.1 Pilas descargadas

Si la carga disponible lo permite, el termostato de pared puede funcionar también con baja tensión de las pilas. Según el grado de utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias transmisiones.

Si falla de nuevo la tensión durante la transmisión, en el dispositivo se muestra el símbolo de batería descargada (🔋) y el código de error (v. „6.1 Conexión“ en página 73). En este caso, cambie las pilas descargadas por dos pilas nuevas (v. „9 Cambio de pilas“ en página 85).

10.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, se enciende el LED rojo al final de la transmisión errónea. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v. „1 Volumen de suministro“ en página 71).

Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible,
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.) o
- receptor defectuoso.

10.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1 % de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1 % los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.


Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle, parpadea tres veces lentamente el LED rojo y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
Símbolo de batería (🔋)	Tensión de las pilas baja	Cambie las pilas del dispositivo (v. „9 Cambio de pilas” en página 85).
Símbolo de antena intermitente (📶)	Error en la comunicación con Homematic IP Access Point/Actuador de suelo radiante	Compruebe la conexión con Homematic IP Access Point/Actuador de suelo radiante.
Símbolo de humedad intermitente (%)	Se ha superado el límite de humedad (60 %) en la sala	Ventile y cambie de modo de refrigeración a calefacción
Símbolos de condensación y refrigeración intermitentes (💧❄️)	Se ha activado la entrada de humedad en Multi IO Box	Ventile y cambie de modo de refrigeración a calefacción
Símbolo de candado (🔒)	Bloqueo de uso activado	Desactive el bloqueo de uso en la app
Luz naranja intermitente corta	Transmisión inalámbrica, intento de transmisión o transmisión de datos	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 luz verde larga	Proceso confirmado	Puede continuar con el manejo.
1 vez luz roja larga	Proceso fallido	Inténtelo de nuevo (v. „10.2 Comando sin confirmar” en página 86).
Luz naranja intermitente corta (cada 10 s)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo (v. „6.1.2 Conexión a Homematic IP Access Point” en página 74).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas (v. „9 Cambio de pilas” en página 85).
1 vez luz roja larga	Error de ejecución o límite de Duty Cycle alcanzado	Inténtelo de nuevo (v. „10.2 Comando sin confirmar” en página 86) o (v. „10.3 Duty Cycle” en página 86).

6 veces luz roja intermitente larga	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes en su app o contacte con su proveedor.
1 vez luz naranja y 1 vez luz verde (después de colocar las pilas)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba, puede continuar.

11 Restablecimiento de la configuración de fábrica


 Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Pasos para restablecer la configuración de fábrica del termostato de pared:

- Sujete la unidad electrónica (B) por los laterales y extráigala del marco (*→véase la figura*).
- Extraiga una pila.
- Coloque de nuevo la pila de acuerdo con las marcas de polaridad (*→véase la figura*) y, al mismo tiempo, mantenga pulsado el botón del sistema (D) durante 4 s, hasta que empiece a parpadear rápidamente el LED naranja (*→véase la figura*).
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 s hasta que se encienda el LED verde.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.


12 Mantenimiento y limpieza

 Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

13 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico


La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que el tipo de instalación inalámbrica Homematic IP HmIP-WTH-2 cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible al completo en el sitio web: www.homematic-ip.com

14 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación

 Este símbolo significa que el dispositivo y las pilas o acumuladores no deben desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni en el contenedor amarillo o el saco amarillo.

Con el fin de proteger la salud y el medio ambiente, está obligado a entregar el producto, todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de


suministro y las pilas para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos usados o para pilas usadas. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos o pilas también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados o pilas usadas.


Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados y pilas usadas.

Está obligado a retirar del dispositivo usado las pilas usadas y acumuladores usados que no estén integrados en los dispositivos eléctricos y electrónicos, antes de entregar el dispositivo usado en el punto de recuperación, y a desecharlos por separado a través del punto de recogida local.

Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad

 El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.

 Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

15 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-WTH-2
Tensión de alimentación:	2 pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
Consumo de corriente:	máx. 50 mA
Duración de las pilas:	2 años (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Temperatura ambiente:	de 0 a 35 °C
Dimensiones (A x H x P):	
Sin marco:	55 x 55 x 23,5 mm
Con marco:	86 x 86 x 25 mm
Peso:	100 g (incl. pilas)
Frecuencia de radio:	868,3 MHz/869,525 MHz
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Modo de funcionamiento:	tipo 1
Grado de suciedad:	2

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1	Fornitura	93
2	Indicazioni su queste istruzioni.....	93
3	Indicazioni di pericolo.....	93
4	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio	94
5	Informazioni generali sul sistema	95
6	Messa in funzione	95
6.1	Accoppiamento.....	95
6.1.1	Inizializzazione con l'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP.....	96
6.1.2	Inizializzazione con l'Access Point Homematic IP.....	97
6.2	Montaggio	98
6.2.1	Montaggio con strisce adesive.....	98
6.2.2	Montaggio con viti	98
6.2.3	Montaggio su una presa sotto intonaco	99
6.2.4	Montaggio in combinazioni multiple.....	100
7	Modalità di funzionamento e configurazione	101
7.1	Funzionamento automatico	101
7.2	Funzionamento manuale	101
7.3	Modalità vacanza	102
7.4	Blocco comandi	102
7.5	Programmazione dei profili di riscaldamento.....	103
7.5.1	Riscaldamento o raffreddamento	103
7.5.2	Numero profilo di riscaldamento	103
7.5.3	Profilo della settimana.....	105
7.5.4	Funzione avvio/arresto ottimali	105
7.6	Data e ora	106
7.7	Offset temperatura	106
7.8	Selezionare la visualizzazione della temperatura desiderata	106
7.9	Configurazione dell'attuatore del riscaldamento a pavimento	106
7.10	Test di collegamento.....	107
8	Modalità d'uso	107
9	Sostituzione delle batterie	108

10	Risoluzione dei guasti	108
10.1	Batterie scariche	108
10.2	Comando non confermato	109
10.3	Duty Cycle	109
10.4	Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti	110
11	Ripristino delle impostazioni di fabbrica	111
12	Manutenzione e pulizia.....	111
13	Informazioni generali sul funzionamento via radio	112
14	Smaltimento.....	112
15	Dati Tecnici.....	113

Documentazione © 2016 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

143304 (web) | Versione 1.5 (03/2024)


1 Fornitura

- 1x Termostato a parete con sensore di umidità dell'aria
- 1x Telaio intercambiabile
- 1x Piastra di montaggio
- 2x Strisce bi-adesive
- 2x Viti 3,0 x 30 mm
- 2x Tasselli 5 mm
- 2x Batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
- 1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni


Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:

 **Attenzione!** Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.

 **Nota.** Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo

 **Attenzione!** Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie soltanto con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere

in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!



Le batterie danneggiate o che perdono liquido possono provocare ustioni in caso di contatto con la pelle, pertanto utilizzare appositi guanti protettivi.



Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.





Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti asciutti e privi di polvere, non esporlo a umidità, vibrazioni, radiazioni continue del sole/di altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.



Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.



L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!

-  L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.
-  Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

si incolla sui più diversi substrati, come muratura, mobili, piastrelle o vetro, così montaggio e smontaggio diventano semplicissimi. Inoltre, il termostato a parete può essere integrato nelle serie di interruttori già presenti sul posto.

4 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

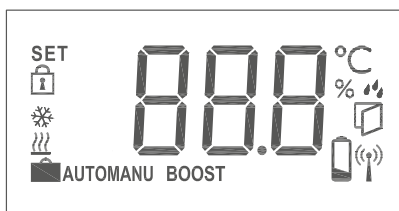
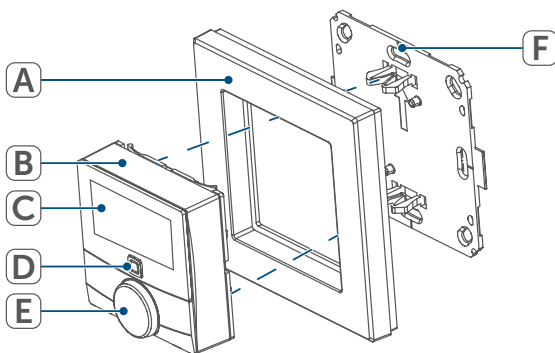
Con il termostato a parete Homematic IP si può regolare con temporizzatore il riscaldamento a pavimento in abbinamento ai rispettivi attuatori Homematic IP oppure ai radiatori tradizionali dotati di termostati per radiatori Homematic IP, in modo da adattare alle esigenze personali le varie fasi di riscaldamento. Il termostato a parete misura la temperatura e l'umidità dell'aria presenti nella stanza e a intervalli regolari inoltra questi valori all'attuatore del riscaldamento a pavimento o ai termostati per radiatori per poter regolare con precisione la temperatura interna. I termostati a parete possono essere inizializzati direttamente con un attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP oppure con l'Access Point Homematic IP, che consente di comandarli comodamente tramite l'app Homematic IP. Grazie al funzionamento a batteria, il termostato a parete consente di scegliere il luogo di installazione con grande flessibilità. Con il telaio intercambiabile in dotazione, la piastra di montaggio si avvita o

Vista d'insieme dell'apparecchio:

- (A) telaio intercambiabile
- (B) gruppo elettronico (termostato)
- (C) display
- (D) tasto di sistema (tasto di inizializzazione e LED)
- (E) manopola di regolazione
- (F) piastra di montaggio

Vista d'insieme del display:

- °C Temperatura programmata/effettiva
- % Umidità dell'aria
- ☁ Avviso per condensa
- ☑ Icona "Finestra aperta"
- 🔋 Icona della batteria
- 📶 Trasmissione radio
- BOOST** Funzione Boost
- MANU** Funzionamento manuale
- AUTO** Funzionamento automatico
- 🏠 Modalità Vacanza
- 🔥 Riscaldamento
- ❄ Raffreddamento
- 🔒 Blocco comandi
- SET** Temperatura nominale



5 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte delle soluzioni per il microclima di Homematic IP e comunica mediante il protocollo radio HmIP. Tutti gli apparecchi del sistema per il microclima possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.

6 Messa in funzione

6.1 Accoppiamento

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di inizializzazione.

i Per inizializzare e configurare il termostato a parete servendosi di una CCU3, fare riferimento a maggiori informazioni riportate nel manuale WebUI nella nostra home page sul sito www.homematic-ip.com.

Per prima cosa eseguire l'inizializzazione del termostato, che così potrà essere integrato nel sistema e comunicare con altri apparecchi.

I termostati a parete per comandare il riscaldamento a pavimento possono essere inizializzati direttamente con

l'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP o con l'Access Point Homematic IP. In caso di inizializzazione diretta, la configurazione viene eseguita sull'apparecchio, mentre l'inizializzazione con l'Access Point viene eseguita sull'app Homematic IP.

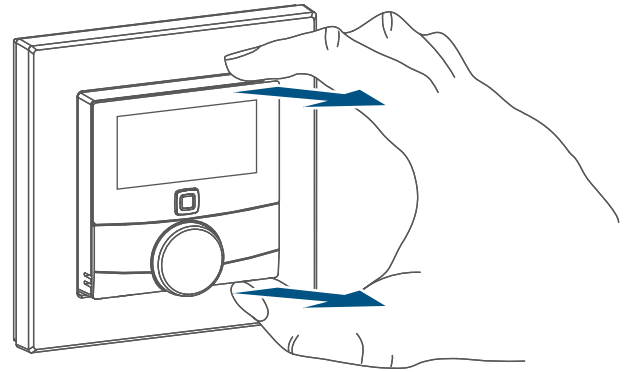
6.1.1 Inizializzazione con l'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP

- i** Durante l'operazione mantenere una distanza minima di 50 cm fra gli apparecchi.
- i** È possibile interrompere il procedimento di accoppiamento azionando di nuovo brevemente il tasto di sistema (D). L'operazione viene confermata dall'accensione del LED rosso sull'apparecchio.
- i** Se l'apprendimento non viene eseguito, la relativa modalità viene ultimata automaticamente dopo 30 secondi.

Per inizializzare il termostato a parete con un attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP, è necessario portare in modalità di Inizializzazione entrambi gli apparecchi da collegare. In tal caso procedere nel modo seguente:

- Sull'attuatore per riscaldamento a pavimento selezionare il canale prescelto e attivare la modalità di accoppiamento tenendo premuto a lungo il tasto. Il LED dell'apparecchio diventa arancione e inizia a lampeggiare. Per ulteriori informazioni in merito fare riferimento alle istruzioni per l'uso dell'attuatore per riscaldamento a pavimento.

- Prendere il gruppo elettronico (B) del termostato a parete lateralmente ed estrarlo dal telaio.



- Girare il gruppo elettronico (B) sul lato posteriore.
- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie del termostato a parete.
- Premere il tasto di sistema (D) del termostato a parete per almeno 4 secondi per attivare la modalità di inizializzazione. Il LED dell'apparecchio lampeggia con luce arancione.

Il LED verde lampeggiante segnala che l'inizializzazione è andata a buon fine (D). Se non è andata a buon fine, il LED diventa rosso. (D). Ripetere la procedura.

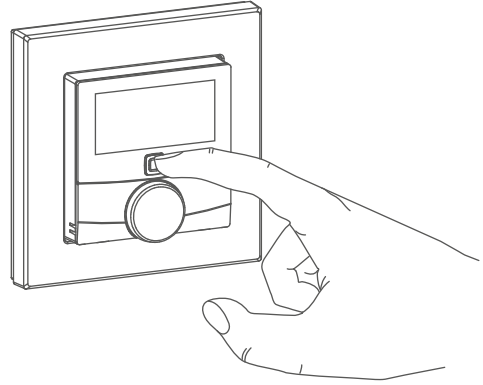
6.1.2 Inizializzazione con l'Access Point Homematic IP

i Per prima cosa configurare l'Access Point Homematic IP tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare altri dispositivi Homematic IP nel sistema. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

Per inizializzare il termostato a parete sul punto di accesso, procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Nel menu selezionare la voce "Inizializzazione dell'apparecchio".
- Prendere il gruppo elettronico (B) lateralmente ed estrarlo dal telaio (*→vedere figura*).
- Girare il gruppo elettronico (B) sul lato posteriore.
- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie del termostato a parete.
- La modalità Inizializzazione è attiva per 3 minuti.

i La modalità Inizializzazione può essere avviata manualmente per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema (D).



L'apparecchio compare automaticamente nell'app Homematic IP.

- Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato sull'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio.
- Attendere che la procedura di inizializzazione sia conclusa.
- A conferma dell'avvenuta inizializzazione il LED invia una luce verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.
- Se si accende la luce del LED rossa, riprovare la procedura.
- Selezionare la soluzione desiderata per il proprio dispositivo.
- Assegnare il dispositivo a una stanza all'interno dell'app e assegnare un nome al dispositivo.
- La configurazione avviene successivamente nell'app Homematic IP.

6.2 Montaggio

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.

Il termostato a parete può essere montato sul telaio intercambiabile in dotazione (A) oppure è possibile integrarlo comodamente in interruttori di serie esistenti (v. "6.1.1 Inizializzazione con l'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP" a pag. 96).

In caso di montaggio nel telaio intercambiabile, il termostato a parete può essere fissato

- con le strisce bi-adesive fornite oppure
- con le viti fornite in dotazione.

In alternativa il termostato a parete può essere montato su una presa sotto intonaco.

6.2.1 Montaggio con strisce adesive

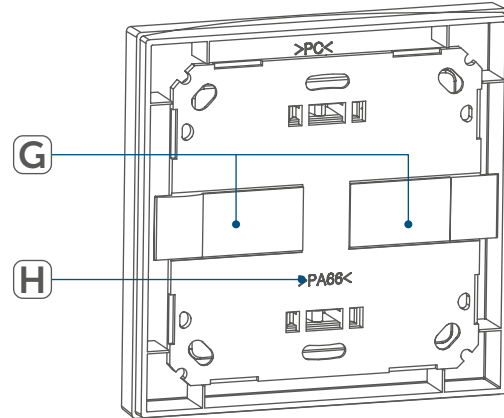
Per montare il termostato a parete con le strisce adesive procedere come segue:

- Individuare un punto a scelta per il montaggio.

i Assicurarsi che la superficie prescelta per il montaggio sia liscia, piatta, non danneggiata, pulita, priva di grassi e solventi e che non sia fredda, così le strisce adesive potranno rimanere attaccate a lungo.

- Fissare le strisce adesive (G) sul retro della piastra di montaggio (F) nello spazio appositamente

contrassegnato. Assicurarsi che la scritta sul retro sia leggibile (H) e che le clip della piastra di montaggio si blocchino nelle aperture del termostato a parete.



- Togliere la pellicola dalle strisce adesive.
- Spingere il termostato a parete così assemblato con il lato posteriore verso la posizione prescelta sulla parete.

6.2.2 Montaggio con viti

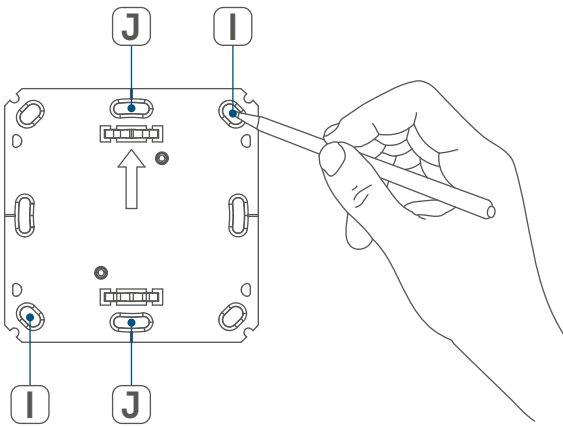
Per montare il termostato a parete utilizzando le viti procedere come segue:

- Scegliere un punto adatto per il montaggio.

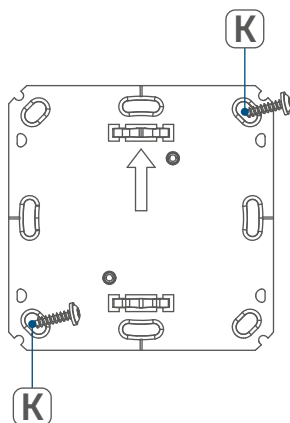
i Accertarsi che nel punto prescelto non siano presenti condotte all'interno della parete!

- Tenere la piastra di montaggio (F) sulla posizione di montaggio. Fare attenzione che la freccia sul lato anteriore della placca di montaggio guadi verso l'alto.

- Segnare con una matita due delle posizioni dei fori (J) in base alla piastra di montaggio (diagonalmente una di fronte all'altra) sulla parete.

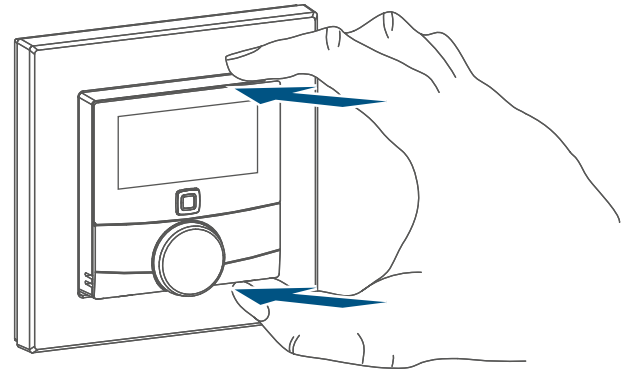


- Forare con il trapano le posizioni segnate.
- i** Nelle pareti in pietra utilizzare una punta da 5 mm per i tasselli. Nelle pareti di legno si può utilizzare una punta da 1,5 mm per avvitare le viti più facilmente.
- Montare la piastra di montaggio avvitando i tasselli e le viti fornite in dotazione (K).



- Posizionare il telaio intercambiabile (A) sulla piastra di montaggio.
- Inserire il gruppo elettronico (B). Fare attenzione che la scritta "TOP" e le frecce sul lato posteriore siano

rivolte verso l'alto e che le clip della piastra di montaggio si inseriscano nei fori del gruppo elettronico.



6.2.3 Montaggio su una presa sotto intonaco

Il termostato a parete può essere montato su una presa sotto intonaco/di installazione utilizzando i fori (I) (→vedere figura).

- i** Nella presa sotto intonaco non devono esserci estremità di conduttori libere.
- i** Se per montare o installare l'apparecchio fosse necessario eseguire modifiche o interventi nell'impianto domestico (ad es. ampliamento, bypass di inserti di prese o di interruttori) oppure nella distribuzione della bassa tensione, tenere presente il seguente avviso di sicurezza:
- i** Avviso! L'installazione deve essere eseguita soltanto da persone in possesso di conoscenze ed esperienze elettrotecniche pertinenti!*

Un'installazione eseguita in modo non appropriato mette a rischio

- la propria vita;
- la vita delle persone che utilizzano l'impianto elettrico.

Con un'installazione eseguita in modo non appropriato si rischiano gravi danni materiali, ad es. dovuti a un incendio. In caso di danni a persone o cose si rischia l'attribuzione di responsabilità personale.

Rivolgersi a un elettrotecnico!

*Conoscenze tecniche necessarie per l'installazione:

Per l'installazione sono necessarie in particolare le conoscenze tecniche di seguito indicate:

- le "5 regole di sicurezza" da applicare:
togliere la tensione; assicurarsi che non possa essere riattivata;
accertare l'assenza di tensione;
provvedere alla messa a terra e in cortocircuito; coprire o isolare le parti che si trovano sotto tensione;
- selezionare l'utensile adatto, gli apparecchi di misurazione ed eventuali dotazioni di protezione individuale;
- eseguire un'analisi dei risultati delle misurazioni;
- selezionare il materiale per l'installazione elettrica così da garantire le condizioni di disattivazione;
- gradi di protezione IP;
- montare il materiale per l'installazione elettrica;

- tipo di rete di alimentazione (sistema TN, sistema IT, sistema TT) e conseguenti condizioni di allaccio (classica messa a terra del neutro, messa a terra di protezione, misure supplementari necessarie, ecc.).

6.2.4 Montaggio in combinazioni multiple

Il termostato a parete può essere impiegato con il telaio in dotazione (A), ma anche con il telaio di un altro produttore, oppure il gruppo elettronico (B) può essere integrato in un telaio multiplo. La piastra di montaggio (F) può essere fissata in modo flessibile alla parete con strisce adesive o viti. Nel montaggio in combinazioni multiple si deve fare attenzione che la piastra di montaggio del termostato a parete sia applicata a livello accanto a piastre di montaggio/reggispinta già montati e vi sia allineata.


Il termostato a parete è adatto ai telai dei seguenti produttori:


Produttore	Telaio
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation




7 Modalità di funzionamento e configurazione

Dopo l'inizializzazione con un attuatore del riscaldamento a pavimento, è possibile utilizzare il menu di configurazione per effettuare le impostazioni necessarie per adattare l'apparecchio alle proprie esigenze personali. In tal caso procedere come segue:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare l'icona desiderata ruotando e premendo brevemente la manopola di regolazione, per effettuare le impostazioni per la seguente voce del menu.

 Tenendo premuta a lungo la manopola di regolazione, si accede al livello precedente. Se non si preme nessun tasto sull'apparecchio per più di 1 minuto, il menu si chiude automaticamente senza salvare le modifiche impostate.

 N.B.: La configurazione del dispositivo avviene esclusivamente tramite l'app appena l'apparecchio è inizializzato con l'Access Point.

- 7.1 **AUTO** Funzionamento automatico
- 7.2 **MANU** Funzionamento manuale
- 7.3  Modalità Vacanza
- 7.4  Blocco comandi
- 7.5 **Prg** Programmazione dei profili di riscaldamento
- 7.6  Data e ora
- 7.7 **Offset** Offset temperatura
Selezione della visualizzazione della temperatura desiderata
- 7.8 **LCD**

7.9 **FAL** Configurazione dell'attuatore del riscaldamento a pavimento

7.10  Prova di collegamento

7.1 Funzionamento automatico

Nel funzionamento automatico la temperatura viene regolata secondo il profilo della settimana impostato (v. „7.5.3 Profilo della settimana” a pag. 105). Le modifiche manuali tramite la manopola di regolazione (E) rimangono attive fino all'orario di commutazione successivo. Subito dopo viene riattivato il profilo della settimana impostato. Per attivare il funzionamento automatico, procedere come descritto di seguito:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "AUTO" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.


7.2 Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale la regolazione della temperatura avviene secondo la temperatura impostata sulla manopola di regolazione (E). La temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale. Per attivare il funzionamento manuale procedere nel modo seguente:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "MANU" e confermare la scelta premendo

brevemente la manopola di regolazione.

- Ruotare la manopola di regolazione fino a che non appare la temperatura desiderata.

 È possibile chiudere o aprire completamente la valvola ruotando la manopola di regolazione (E) fino a battuta in senso antiorario o in senso orario. Sul display viene visualizzato "ON" oppure "OFF".

7.3 Modalità vacanza

La modalità vacanza può essere utilizzata quando, per un determinato periodo di tempo, deve essere mantenuta una temperatura fissa (ad esempio durante una vacanza o un party). Per impostare la modalità Vacanza procedere nel modo seguente:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "🗓️" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, impostare ora e data di inizio e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione. "S" indica l'ora d'inizio.
- Ruotando la manopola di regolazione, impostare ora e data di fine e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione. "E" indica l'ora di fine.
- Ruotando la manopola di regolazione, impostare la temperatura


da mantenere durante il periodo di tempo definito e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.

- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare gli ambienti in cui si deve attivare la modalità Vacanza:
- Selezione "OnE":
- La modalità Vacanza viene attivata per il termostato a parete attualmente in uso.
- Selezione "ALL":
- La modalità Vacanza viene attivata per tutti i termostati a parete iniziati con l'attuatore del riscaldatore a pavimento.

7.4 Blocco comandi

I comandi sull'apparecchio possono essere bloccati per impedire modifiche involontarie delle impostazioni, ad esempio dovute a un contatto fortuito. Per attivare e disattivare il Blocco comandi procedere nel modo seguente:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "🔒" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare "On" per attivare il blocco comandi oppure "OFF" per disattivare il blocco comandi.
- Modalità d'uso
- Dopo la configurazione saranno disponibili delle semplici funzioni di comando direttamente sull'apparecchio.

 Se il blocco comandi è attivato, attraverso il menu di configurazione è possibile richiamare solo la voce del menu per il blocco comandi (⏏). In tal modo è possibile disattivare nuovamente il blocco comandi.

7.5 Programmazione dei profili di riscaldamento

In questa voce di menu si possono effettuare le impostazioni dei profili di riscaldamento o raffreddamento e si possono creare i profili della settimana in base alle vostre esigenze personali.

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "Prg" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare
 - "type" per la selezione tra riscaldamento ("HEAT") o raffreddamento ("COOL"),
 - "Pr.nr" per la selezione del numero di profilo settimanale ("nr. 1, nr. 2 ... nr. 6"),
 - "Pr.Ad" per la regolazione individuale del profilo settimanale
 - "OSSF" per l'attivazione ("On") o la disattivazione ("OFF") della funzione Avvio/Arresto ottimali.

7.5.1 Riscaldamento o raffreddamento


In inverno è possibile utilizzare il riscaldamento a pavimento per riscaldare e in estate per raffreddare.

- Alla voce del menu "type", ruotando la manopola di regolazione, selezionare (E) "HEAT" per riscaldamento o "COOL" per raffreddamento e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.

7.5.2 Numero profilo di riscaldamento

È possibile scegliere tra i 6 profili seguenti, già preconfigurati.

- Alla voce del menu "Pr.nr.", ruotando la manopola di regolazione (E), selezionare il numero del profilo desiderato e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.

 Se è stato selezionato un profilo di riscaldamento, il riscaldamento sarà attivo non appena la temperatura ambiente sarà inferiore al valore impostato. Se è stato selezionato un profilo di raffreddamento, il raffreddamento sarà attivo non appena la temperatura ambiente sarà maggiore del valore impostato.

Se nel menu si passa da "Riscaldamento" a "Raffreddamento", avviene il cambio automatico da profilo 1 a 4, da profilo 2 a 5 e da profilo 3 a 6.

Profilo 1

Preconfigurato per riscaldamento tramite termostato per radiatori

dal lunedì al venerdì	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	17,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 09:00	21,0 °C
dalle ore 09:00 alle ore 17:00	17,0 °C
dalle ore 17:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	17,0 °C

dal sabato alla domenica	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	17,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	17,0 °C

Profilo 2

Preconfigurato per riscaldamento tramite riscaldamento a pavimento

dal lunedì al venerdì	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 05:00	19,0 °C
dalle ore 05:00 alle ore 08:00	21,0 °C
dalle ore 08:00 alle ore 15:00	19,0 °C
dalle ore 15:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	19,0 °C

dal sabato alla domenica	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	19,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 23:00	21,0 °C
dalle ore 23:00 alle ore 23:59	19,0 °C

Profilo 3

Profilo di riscaldamento alternativo

dal lunedì alla domenica	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	17,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	17,0 °C

Profilo 4

Profilo di raffreddamento alternativo 1

dal lunedì al venerdì	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	17,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 09:00	21,0 °C
dalle ore 09:00 alle ore 17:00	17,0 °C
dalle ore 17:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	17,0 °C

dal sabato alla domenica	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	17,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	17,0 °C

Profilo 5

Preconfigurato per raffreddamento tramite riscaldamento a pavimento

dal lunedì al venerdì	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 05:00	23,0 °C
dalle ore 05:00 alle ore 08:00	21,0 °C
dalle ore 08:00 alle ore 15:00	23,0 °C
dalle ore 15:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	23,0 °C

dal sabato alla domenica	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	23,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 23:00	21,0 °C
dalle ore 23:00 alle ore 23:59	23,0 °C

Profilo 6

Profilo di raffreddamento alternativo 1

dal lunedì alla domenica	Temp.
dalle ore 00:00 alle ore 06:00	17,0 °C
dalle ore 06:00 alle ore 22:00	21,0 °C
dalle ore 22:00 alle ore 23:59	17,0 °C

7.5.3 Profilo della settimana

Nel profilo della settimana è possibile impostare individualmente fino a 6 fasi di riscaldamento del profilo selezionato per ogni giorno della settimana (13 orari di commutazione). Per i giorni selezionati si possono programmare le temperature per intervalli di tempo compresi tra le 00:00 e le 23:59.

- Alla voce del menu "Pr.Ad.", ruotando la manopola di regolazione (E), selezionare il numero del profilo desiderato e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione su "dAY", selezionare determinati giorni della settimana, tutti i giorni lavorativi, il fine settimana o l'intera settimana per il profilo di riscaldamento e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Confermare l'orario di inizio 00:00 premendo brevemente la manopola

la di regolazione.

- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare la temperatura desiderata e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Nel display compare l'ora successiva. L'ora può essere modificata con la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare la temperatura desiderata per l'intervallo temporale successivo e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ripetere la procedura fino a quando non sono memorizzate le temperature per l'intero intervallo di tempo dalle ore 0:00 alle 23:59.

7.5.4 Funzione avvio/arresto ottimali

Per far sì che all'ora stabilita nella stanza sia già stata raggiunta la temperatura desiderata, è possibile attivare la Funzione avvio/arresto ottimali.

- Alla voce del menu "OSSF", ruotando la manopola di regolazione (E), selezionare "On" per l'attivazione oppure "OFF" per la disattivazione della funzione e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.

7.6 Data e ora

Per impostare la data e l'ora procedere nel modo seguente:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "⌚" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, impostare anno, mese, giorno e ora e confermare premendo brevemente la manopola di regolazione.

7.7 Offset temperatura

Poiché la temperatura viene misurata sul termostato a parete, in un altro punto della stanza potrebbe essere più freddo o più caldo. Per compensare tali differenze, si può regolare l'offset della temperatura di $\pm 3,5$ °C. Se si misurano ad esempio 18 °C invece dei 20 °C programmati, è necessario impostare un offset di -2.0 °C. L'offset della temperatura impostato in fabbrica è di 0,0 °C. Per regolare l'offset della temperatura secondo le esigenze personali procedere nel modo seguente:

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "Offset" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotare la manopola di regolazione fino a quando appare la temperatura desiderata (max. $\pm 3,5$ °C).
- Confermare premendo brevemente la manopola di regolazione.

7.8 Selezionare la visualizzazione della temperatura desiderata

È possibile stabilire quale temperatura deve essere visualizzata e se sul display si deve visualizzare anche l'umidità dell'aria.

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "LCD" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare
 - "ACT" per visualizzare la temperatura effettiva,
 - "SEt" per visualizzare la temperatura nominale o
 - "ACTH" per visualizzare alternativamente la temperatura effettiva e l'umidità attuale dell'aria e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.

7.9 Configurazione dell'attuatore del riscaldamento a pavimento

Da questa voce di menu è possibile effettuare le impostazioni per l'attuatore di riscaldamento a pavimento Home-matic IP.

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "FAL" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione.

- Se il termostato a parete è inizializzato con più di un attuatore del riscaldamento a pavimento, mediante la manopola di regolazione selezionare il riscaldamento a pavimento desiderato.
- Selezionare se si desidera configurare i parametri dell'apparecchio ("UnP1/UnP2") o i parametri del canale ("ChAn").
- Regolare individualmente i tempi di mandata e di inerzia della pompa, le temperature Eco, gli intervalli temporali, ecc.

Per ulteriori informazioni sulle possibilità di configurazione consultare le istruzioni per l'uso dell'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP.


7.10 Test di collegamento

È possibile verificare la connessione tra il proprio termostato a parete Homematic IP e l'attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP. Durante questa verifica, il termostato a parete invia un comando di commutazione all'attuatore per riscaldamento a pavimento e a seconda dello stato di commutazione in cui si trova l'attuatore, si accende o si spegne dopo aver ricevuto il comando di conferma.

- Premere a lungo sulla manopola di regolazione (E) per aprire il menu di configurazione.
- Ruotando la manopola di regolazione, selezionare l'icona "☼" e confermare la scelta premendo brevemente la manopola di regolazione

8 Modalità d'uso

Dopo la configurazione saranno disponibili delle semplici funzioni di comando direttamente sull'apparecchio.

 Se il termostato a parete è in modalità stand-by, prima dell'utilizzo, bisogna premere una volta la manopola di regolazione (E), per riattivarlo.

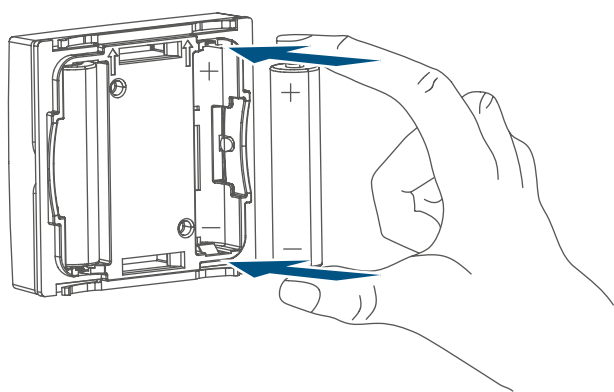
- **Temperatura:** Ruotare la manopola di regolazione (E) a destra o sinistra, per modificare manualmente la temperatura. Nel funzionamento automatico la temperatura impostata manualmente rimane invariata fino al successivo orario di commutazione. Subito dopo viene riattivato il profilo della settimana impostato. Nel funzionamento manuale la temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale.
- **Funzione Boost per i termostati per radiatori Homematic IP:** Premere brevemente la manopola di regolazione (E) del termostato a parete per attivare la funzione Boost, che riscalda il radiatore rapidamente per breve tempo mediante l'apertura della valvola. Grazie a questa funzione nella stanza si raggiunge immediatamente una piacevole sensazione di calore.

9 Sostituzione delle batterie

Se sul display o nell'app compare l'icona di batteria scarica (🔋), sostituire le batterie esauste con due batterie nuove tipo LR03/Micro/AAA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per sostituire le batterie del termostato a parete procedere nel modo seguente:

- Quando è montato, il gruppo elettronico (B) si può facilmente estrarre dal telaio (A) e dalla piastra di montaggio (F). Prendere il gruppo elettronico lateralmente ed estrarlo dal telaio (→vedere figura). Non è necessario aprire l'apparecchio.
- Girare la centralina sul lato posteriore per togliere le batterie o inserire quelle nuove.
- Inserire due nuove batterie da 1,5 V LR03/micro/AAA secondo l'esatta polarità come indicato nel vano batterie.



- Inserire nuovamente il gruppo elettronico nel telaio. Fare attenzione che la scritta "TOP" e le frecce sul lato posteriore del gruppo elettronico siano rivolte verso l'alto e che le clip della piastra di montaggio si inseriscano nei fori del

gruppo elettronico.

- Dopo aver inserito le batterie, prestare attenzione alle sequenze di lampeggio delle spie a LED (v. "6.1 Accoppiamento" a pag. 95).

Una volta inserite le batterie il termostato a parete esegue per prima cosa un test autodiagnostico per ca. 2 secondi. Subito dopo esegue l'inizializzazione. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde.



Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!

10 Risoluzione dei guasti

10.1 Batterie scariche

Se il valore della tensione lo consente, il termostato a parete è pronto a funzionare anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all'uso al quale viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero delle batterie potrebbe di nuovo inviare diversi segnali. Se la tensione si interrompe di nuovo durante l'invio, sull'apparecchio compaiono l'icona di batterie scariche (🔋) e il codice d'errore (v. "6.1 Accoppiamento" a pag. 95). In questo caso sostituire le batterie scariche con due nuove (v. "9 Sostituzione delle batterie" a pag. 108).

10.2 Comando non confermato

Se almeno un ricevitore non conferma un comando, alla fine della trasmissione difettosa, si accende la luce rossa del LED. La causa della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. *"13 Informazioni generali sul funzionamento via radio"* a pag. 112). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

10.3 Duty Cycle

Il ciclo di lavoro descrive una limitazione regolamentata dalla legge del tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma di 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio ammonta all'1 % di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o


ad alta intensità radio. Un superamento del limite del ciclo di lavoro viene visualizzato mediante un lampeggio lungo del LED rosso per tre volte e può manifestarsi con una funzione momentaneamente assente dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

10.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di segnalazione	Significato	Soluzione
Icona batteria (🔋)	Tensione delle batterie minima	Sostituire le batterie dell'apparecchio (v. "9 Sostituzione delle batterie" a pag. 108).
L'icona dell'antenna lampeggia (📶)	Disturbo nella comunicazione con l'Access Point/attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP	Verificare il collegamento con l'Access Point/attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP.
L'icona per l'umidità dell'aria lampeggia (%)	Limite di umidità (60%) nella stanza superato	Arieggiare e, se necessario, commutare dalla modalità raffreddamento alla modalità riscaldamento
Le icone della condensa e del raffreddamento lampeggiano (💧❄️)	L'ingresso umidità del Multi IO Box è stato attivato	Arieggiare e, se necessario, commutare dalla modalità raffreddamento alla modalità riscaldamento
Icona del lucchetto (🔒)	Blocco comandi attivo	Disattivare il blocco comandi nell'app.
Luce arancione lampeggiante per breve tempo	Trasmissione radio/tentativo d'invio/trasmissione dati	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo (una volta)	Procedura confermata	Si può procedere all'uso.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita	Ripetere la procedura(v. "10.2 Comando non confermato" a pag. 109).
Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 secondi)	Modalità Inizializzazione attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. "6.1.2 Inizializzazione con l'Access Point Homematic IP" a pag. 97).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie (v. "9 Sostituzione delle batterie" a pag. 108).

Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita o raggiunto il limite del duty cycle	Riprovare (v. "10.2 Comando non confermato" a pag. 109) o (v. "10.3 Duty Cycle" a pag. 109).
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.
Luce arancione 1 volta e luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Quando la visualizzazione di prova scompare dal display, si può proseguire.

11 Ripristino delle impostazioni di fabbrica


 Le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio possono essere ripristinate. In questo caso tutte le impostazioni andranno perse.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del termostato a parete, procedere nel modo seguente:

- Prendere il gruppo elettronico (B) lateralmente ed estrarlo dal telaio (*→vedere figura*).
- Togliere una batteria.
- Inserire di nuovo la batteria secondo le marcature di polarità (*→vedere figura*) e tenere premuto contemporaneamente il tasto di sistema (D) per 4 secondi, finché il LED inizia a lampeggiare rapidamente con luce arancione (*→vedere figura*).
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché si accende il LED verde.
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.


12 Manutenzione e pulizia

 Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

13 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.


 La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la ditta eQ-3 AG, Mairburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-WTH-2 è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet:

www.homematic-ip.com

14 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento

 Questo simbolo indica che l'apparecchio e le batterie non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo.

Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento siete tenuti a conferire il prodotto, tutte le parti elettroniche incluse


in dotazione e le batterie presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati o batterie esauste. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici o di batterie sono tenuti a ritirare gli apparecchi usati o le batterie esauste gratuitamente.


Con la raccolta differenziata date un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclo e altre forme di recupero di apparecchi usati e batterie esauste.

L'utente è tenuto a separare le batterie e gli accumulatori esausti degli apparecchi elettrici ed elettronici usati, non inclusi al loro interno, dagli apparecchi stessi, prima di consegnarli presso un punto di raccolta e a smaltirli separatamente mediante i punti di raccolta locali.

Ricordiamo espressamente che come utente finale siate responsabili personalmente della cancellazione dei dati personali sugli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità

 Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.

 Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

15 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-WTH-2
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
Corrente assorbita:	50 mA max.
Durata batterie:	2 anni (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Temperatura ambiente:	tra 0 e 35 °C
Dimensioni (L x A x P):	
Senza telaio:	55 x 55 x 23,5 mm
Con telaio:	86 x 86 x 25 mm
Peso:	100 g (comprese batterie)
Radiofrequenza:	868,3 MHz/869,525 MHz
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Modalità funzionamento:	Tipo 1
Grado di contaminazione:	2

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang.....	116
2	Instructies bij deze handleiding	116
3	Gevarenaanduidingen.....	116
4	Werking en overzicht van het apparaat.....	117
5	Algemene systeeminformatie.....	118
6	Inbedrijfstelling.....	118
6.1	Inleren	118
6.1.1	Inleren op de Homematic IP-vloerverwarmingsactuator.....	118
6.1.2	Inleren op het Homematic IP access point	119
6.2	Montage.....	120
6.2.1	Montage met plakstrips.....	120
6.2.2	Montage met schroeven	121
6.2.3	Montage op een inbouwdoos	122
6.2.4	Montage in meervoudige combinaties.....	123
7	Bedrijfsmodi en configuratie	123
7.1	Automatisch bedrijf	124
7.2	Handmatig bedrijf	124
7.3	Vakantiemodus.....	124
7.4	Bedieningsvergrendeling.....	125
7.5	Programmering van de verwarmingsprofielen	125
7.5.1	Verwarmen of koelen.....	125
7.5.2	Verwarmingsprofielnummer	126
7.5.3	Weekprofiel.....	127
7.5.4	Optimale start/stop-functie	128
7.6	Datum en tijd	128
7.7	Offset-temperatuur.....	128
7.8	Selectie van de gewenste temperatuurweergave	128
7.9	Configuratie van de vloerverwarmingsactuator	128
7.10	Verbindingstest.....	129
8	Bediening.....	129
9	Batterijen vervangen	130

10	Storingen oplossen.....	131
10.1	Zwakke batterijen	131
10.2	Commando niet bevestigd.....	131
10.3	Duty cycle	131
10.4	Foutcodes en knipperreeksen	132
11	Herstellen van de fabrieksinstellingen	133
12	Onderhoud en reiniging	133
13	Algemene instructies voor de draadloze werking	134
14	Verwijdering als afval.....	134
15	Technische gegevens	135

Documentatie © 2016 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

143304 (web) | Versie 1.5 (03/2024)


1 Leveringsomvang


- 1x Wandthermostaat met luchtvochtigheidssensor
- 1x Wisselframe
- 1x Montageplaat
- 2x Dubbelzijdige plakstrips
- 2x Schroeven 3,0 x 30 mm
- 2x Pluggen 5 mm
- 2x 1,5V-batterij LR03/micro/AAA
- 1x Bedieningshandleiding

2 Instructies bij deze handleiding


Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:


 **Opgelet!** Hier wordt op een risico attent gemaakt.


 **Opmerking.** Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!


3 Gevarenaanduidingen


 Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken; gebruik daarom in dergelijk geval geschikte veiligheidshandschoenen.


 Let op! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!

 Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

 Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.


 Gebruik het apparaat uitsluitend in een droge en stofvrije omgeving, stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude en mechanische belastingen.

 Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.

 Bij materiële schade of lichamelijke letsel veroorzaakt door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen, kunnen we niet aansprakelijk worden

gesteld. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

 Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.

 Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

4 Werking en overzicht van het apparaat









Met de Homematic IP-wandthermostaat kunt u uw vloerverwarming in combinatie met Homematic IP-vloerverwarmingsactuators of uw conventionele radiatoren met Homematic IP-radiatorthermostaten tijdgestuurd regelen en verwarmingsfasen aan uw individuele behoeften aanpassen. De wandthermostaat meet de temperatuur en luchtvochtigheid in het vertrek en geeft deze cyclisch door aan de vloerverwarmingsactuator en de radiatorthermostaten, zodat de kamertemperatuur exact kan worden geregeld. U kunt de wandthermostaten direct op een Homematic IP-vloerverwarmingsactuator of ook – voor een handige besturing met de Homematic IP-app – op het Homematic IP access point inleren. Dankzij de batterijvoeding biedt de wandthermostaat een hoge flexibiliteit bij de keuze van de montageplaats. De montage en demontage zijn met het bijgeleverde wisselframe zeer eenvoudig mogelijk, doordat de montageplaat op verschil-

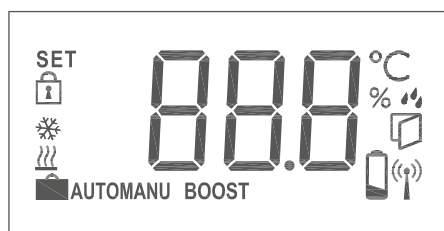
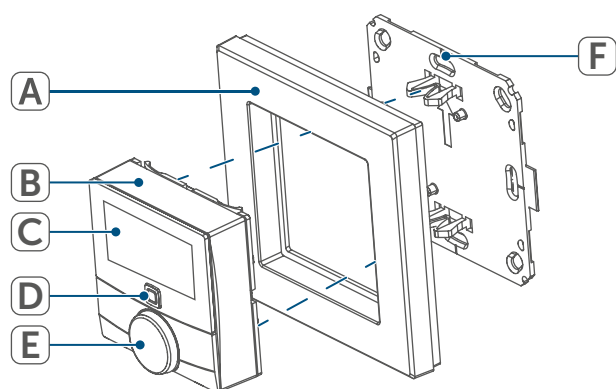
lende ondergronden zoals muurwerk, meubels, tegels of glas geschroefd of geplakt kan worden. Bovendien is het mogelijk, de wandthermostaat in bestaande schakelaarseries te integreren.

Overzicht apparaten:

- (A) Wisselframe
- (B) Elektronische unit (thermostaat)
- (C) Display
- (D) Systeemtoets (inleertoets en led)
- (E) Instelwiel
- (F) Montageplaat

Overzicht van het display:

- °C Instel-/werkelijke temperatuur
- % Luchtvochtigheid
-  Waarschuwing voor bedauwing
-  Raam-open-symbool
-  Batterijsymbool
-  Draadloze overdracht
- BOOST** Boostfunctie
- MANU** Handmatig bedrijf
- AUTO** Automatisch bedrijf
-  Vakantiemodus
-  Verwarmen
-  Koelen
-  Bedieningsvergrendeling
- SET** Insteltemperatuur



5 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is een onderdeel van de binnenklimaatoplossing van Homematic IP en communiceert via het HmIP-zendprotocol. Alle apparaten van de binnenklimaatoplossing kunnen gemakkelijk en afzonderlijk via een smartphone met de Homematic IP-app worden geconfigureerd. Welke functies binnen het Homematic IP-systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in de Homematic IP-gebruikershandleiding. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

6 Inbedrijfstelling




6.1 Inleren

-  Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met het inleren begint.
-  Voor het inleren en installeren van de wandthermostaat met behulp van een CCU3 vindt u gedetailleerde informatie in de WebUI-handleiding op onze homepage www.homematic-ip.com.

Om de wandthermostaat in uw systeem te integreren en met andere apparaten te laten communiceren, moet deze eerst ingeleerd worden.

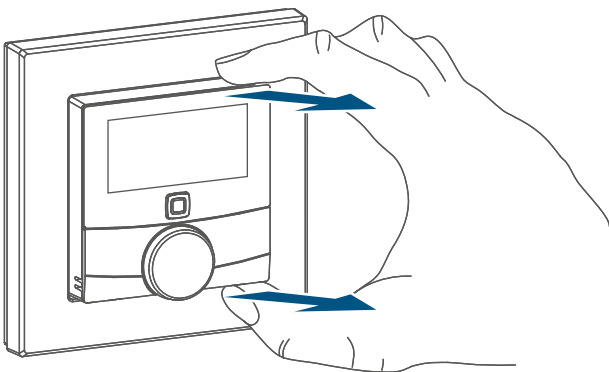
U kunt de wandthermostaat voor de bediening van uw vloerverwarming ofwel direct op de Homematic IP-vloerverwarmingsactuator of op het Homematic IP access point inleren. Bij het direct inleren wordt de configuratie op het apparaat en bij het inleren aan het access point via de Homematic IP-app uitgevoerd.

6.1.1 Inleren op de Homematic IP-vloerverwarmingsactuator

-  Houd bij het aanleren een minimumafstand van 50 cm tussen de apparaten aan.
-  U kunt het aanleerproces annuleren door opnieuw kort op de systeemtoets (D) te drukken. Dit wordt bevestigd door het rood oplichten van het apparaatledje.
-  Als het inleerproces niet wordt uitgevoerd, wordt de inleermodus na 30 seconden automatisch beëindigd.

Als u de wandthermostaat op een Homematic IP-vloerverwarmingsactuator wilt inleren, moeten de beide te verbinden apparaten in de inleermodus worden geschakeld. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Selecteer het gewenste kanaal op de vloerverwarmingsactuator en activeer de inleermodus door lang op de toets te drukken. Het apparaatledje begint oranje te knipperen. Voor meer informatie hierover verwijzen wij naar de handleiding van de vloerverwarmingsactuator.
- Pak de elektronische unit (B) van de wandthermostaat opzij vast en trek deze uit het frame.



- Draai de elektronische unit (B) op zijn achterkant.
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de wandthermostaat.
- Druk gedurende minstens 4 s op de systeemtoets (D) van de wandthermostaat om de inleermodus te activeren. Het apparaatledje knippert oranje.

Het succesvol inleren wordt gesignaleerd door het groen knipperen van het apparaatledje (D).

Als het inleerproces niet succesvol is geweest, licht het apparaatledje (D) rood op. Probeer het opnieuw.

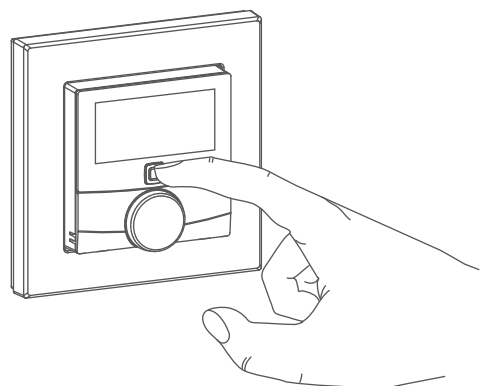
6.1.2 Inleren op het Homematic IP access point

- i** Configureer eerst uw Homematic IP Access Point via de Homematic IP-app om nog andere Homematic IP-apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het access point.

Voor het inleren van de wandthermostaat op het access point gaat u als volgt te werk:

- Open de Homematic IP-app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item 'Apparaat inleren'.
- Pak de elektronische unit (B) aan de zijkant vast en trek deze uit het frame (*→zie afbeelding*).
- Draai de elektronische unit (B) op zijn achterkant.
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de wandthermostaat.
- De inleermodus is 3 minuten actief.

- i** U kunt de inleermodus gedurende nog eens 3 minuten handmatig starten door kort op de systeemtoets (D) te drukken.



Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP-app.

- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.
- Wacht tot het inleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol aanleerproces brandt het ledje groen. Het apparaat is nu gebruiksklaar.
- Indien het ledje rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.
- Kies de gewenste oplossing voor uw apparaat.
- Wijs het apparaat in de app toe aan een vertrek en geef het apparaat een naam.
- De configuratie gebeurt vervolgens in de Homematic IP-app.

6.2 Montage

i Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

U kunt de wandthermostaat met het bijgeleverde wisselframe (A) monteren of gemakkelijk in een bestaande schakelaarserie integreren (zie '6.1.1 Inleren op de Homematic IP-vloerverwarmingsactuator' op pagina 118).

Bij de montage in het wisselframe kunt u de wandthermostaat

- met behulp van de bijgeleverde dubbelzijdige plakstrips of
- de bijgeleverde schroeven op de wand bevestigen.

Als alternatief kunt u de wandthermostaat op een inbouwdoos monteren.

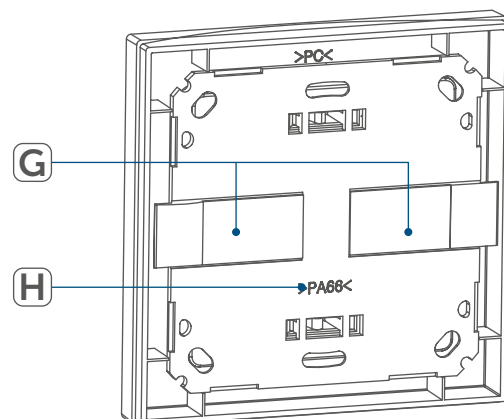
6.2.1 Montage met plakstrips

Ga als volgt te werk om de in elkaar gezette wandthermostaat met de plakstrips te monteren:

- Kies een willekeurige montageplaats.

i Let op dat de montageleider glad, vlak, onbeschadigd, schoon, vrij van vet en oplosmiddelen en niet te koud is, zodat de plakstrip duurzaam kan hechten.

- Bevestig de plakstrips (G) op de achterzijde van de montageplaat (F) in de daarvoor bestemde markeringen. Let op dat u de tekst aan de achterzijde kunt lezen (H) en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de wandthermostaat vastklikken.



- Verwijder de folie van de plakstrips.
- Druk nu de in elkaar gezette wandthermostaat met de achterzijde op de gewenste positie tegen de wand.

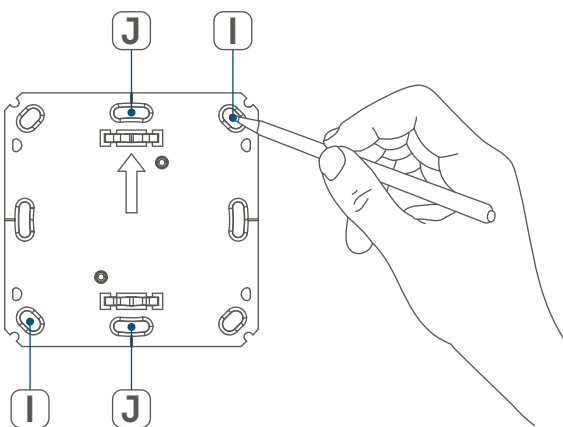
6.2.2 Montage met schroeven

Ga als volgt te werk om de wandthermostaat met de schroeven te monteren:

- Kies een geschikte montageplaats.

i Waarborg dat op de geselecteerde positie geen leidingen in de wand lopen!

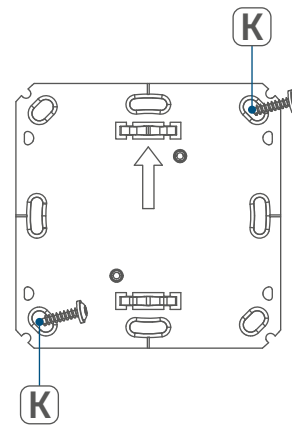
- Houd de montageplaat (F) op de gewenste montagepositie. Let erop dat de pijl aan de voorzijde van de montageplaat naar boven gericht is.
- Teken twee van de boorgaten (J) aan de hand van de montageplaat (diagonaal tegenover elkaar liggend) met een potlood op de wand af.



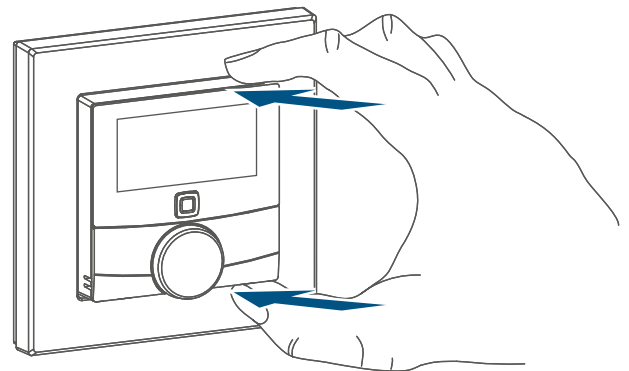
- Boor de gemarkeerde gaten.

i Bij stenen wanden gebruikt u een 5mm-boor voor de pluggen. Bij houten wanden kunt u een 1,5mm-boor gebruiken, om het indraaien van de schroeven te vergemakkelijken.

- Monteer de montageplaat door de bijgeleverde pluggen en schroeven (K) erin te draaien.



- Plaats het wisselframe (A) op de montageplaat.
- Plaats de elektronische unit (B). Let op dat de tekst 'TOP' en de pijlen aan de achterzijde naar boven wijzen en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de elektronische unit vastklikken.



6.2.3 Montage op een inbouwdoos

U kunt de wandthermostaat met behulp van de gaten (I) op een inbouw-/installatiedoos monteren (→zie afbeelding).

i In de inbouwdoos mogen zich geen open kabeleinden bevinden.

i Als voor de montage of installatie van het apparaat wijzigingen in of werkzaamheden aan de huisinstallatie (bijv. demontage, overbrugging van schakelaars of contactdoosinzetstukken) of aan de laagspanningsverdeling noodzakelijk zijn, moeten de volgende veiligheidsinstructies in acht worden genomen:

i Opmerking! Installatie alleen door personen met desbetreffende elektrotechnische kennis en ervaring!*

Door een onjuiste installatie brengt u uw eigen

- leven en
- het leven van de gebruikers van de elektrische installatie in gevaar.

Met een onjuiste installatie riskeert u ernstige materiële schade, bijv. door brand. Het risico bestaat dat u persoonlijk aansprakelijk wordt gesteld voor lichamelijk letsel en materiële schade.

Neem contact op met een elektricien!

*Vereiste vakkennis voor de installatie:
Voor de installatie is met name de vol-

gende vakkennis vereist:

- de toe te passen '5 veiligheidsregels':
vrijschakelen; tegen opnieuw inschakelen beveiligen; spanningsvrijheid controleren; aarden en kortsluiten; aangrenzende onderdelen die onder spanning staan, afdekken of afsluiten;
- selecteren van het geschikte gereedschap, de meettoestellen en eventuele persoonlijke beschermingsmiddelen;
- analyse van de meetresultaten;
- kiezen van het elektrische installatiemateriaal ter waarborging van de uitschakelvoorwaarden;
- IP-beschermingsgraden;
- inbouw van het elektrische installatiemateriaal;
- aard van het voedingsnet (TN-systeem, IT-systeem, TT-systeem) en de hieruit volgende aansluitvoorwaarden (klassieke nulleider, aarding, noodzakelijke extra maatregelen enz.).

6.2.4 Montage in meervoudige combinaties

U kunt de wandthermostaat zowel met het bijgeleverde frame (A) als met het frame van andere fabrikanten gebruiken of de elektronische unit (B) in een meervoudig frame integreren. U kunt de montageplaat (F) flexibel op de wand bevestigen met plakstrips of schroeven. Bij de montage in meervoudige combinaties dient u erop te letten dat de montageplaat van de wandthermostaat direct naast de reeds bevestigde montageplaten/draagringen aangebracht en hieraan uitgelijnd wordt.

De wandthermostaat past in de frames van de volgende fabrikanten:

Fabrikant	Frame
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

7 Bedrijfsmodi en configuratie

Na het inleren op een vloerverwarmingsactuator en de montage kunt u via het configuratiemenu instellingen invoeren om het apparaat aan te passen aan uw persoonlijke behoeften. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het gewenste symbool

door draaien en kort indrukken van het instelwiel om instellingen voor de volgende menupunten uit te voeren.



Door het instelwiel lang in te drukken, schakelt u terug naar het vorige niveau. Indien langer dan 1 minuut geen toets op het apparaat wordt ingedrukt, wordt het menu automatisch weer gesloten, zonder dat ingestelde wijzigingen worden overgenomen.



Houd er rekening mee dat de configuratie van het apparaat uitsluitend via de app plaatsvindt zodra het apparaat aan het access point is ingeleerd.

- 7.1 **AUTO** Automatisch bedrijf
- 7.2 **MANU** Handmatig bedrijf
- 7.3 Vakantiemodus
- 7.4 Bedieningsvergrendeling
- 7.5 **Prg** Programmering van de verwarmingsprofielen
- 7.6 Datum en tijd
- 7.7 **Offset** Offset temperatuur
- 7.8 **LCD** Selectie van de gewenste temperatuurweergave
- 7.9 **FAL** Configuratie van de vloerverwarmingsactuator
- 7.10 Verbindingstest

7.1 Automatisch bedrijf

In het automatische bedrijf vindt de temperatuurregeling plaats volgens het ingestelde weekprofiel (zie '7.5.3 Weekprofiel' op pagina 127). Handmatige wijzigingen via het instelwiel (E) blijven tot de volgende schakeltijd actief. Daarna wordt het ingestelde weekprofiel weer geactiveerd. Ga als volgt te werk om het automatische bedrijf te activeren:

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool 'AUTO' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.

7.2 Handmatig bedrijf

In het handmatige bedrijf wordt de temperatuur geregeld aan de hand van de temperatuur die op het instelwiel (E) werd ingesteld. De temperatuur blijft behouden tot de volgende handmatige wijziging. Ga als volgt te werk om het handmatige bedrijf te activeren:

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool 'MANU' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Draai aan het instelwiel om de gewenste temperatuur in te stellen.



U kunt de kraan compleet sluiten of openen door het instelwiel (E) linksom of rechtsom tot aan de aanslag te draaien. Op het display verschijnt 'OFF' of 'On'.

7.3 Vakantiemodus


De vakantiemodus kan worden gebruikt als voor een bepaalde periode (bijv. tijdens een vakantie of feestje) een vaste temperatuur moet worden aangehouden. Ga als volgt te werk om de vakantiemodus in te stellen:

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool '☀' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Stel de starttijd en -datum in door aan het instelwiel te draaien en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken. De 'S' geeft aan dat het om de starttijd gaat.
- Stel de eindtijd en -datum in door aan het instelwiel te draaien en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken. De 'E' geeft aan dat het om de eindtijd gaat.
- Draai aan het instelwiel om de temperatuur in te stellen die tijdens de vastgelegde tijd moet worden aangehouden en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.
- Draai aan het instelwiel en selecteer voor welke ruimtes de vakantiemodus moet worden geactiveerd:
 - Selectie 'OnE':
 - Vakantiemodus wordt voor de actuele wandthermostaat geactiveerd.
 - Selectie 'ALL':
 - Vakantiemodus wordt voor alle wandthermostaten geactiveerd die op de vloerverwarmingsactuator zijn ingeleerd.

7.4 Bedieningsvergrendeling

De bediening op het apparaat kan worden vergrendeld, om te voorkomen dat instellingen ongewenst worden gewijzigd, bijv. door per ongeluk aanraken. Ga als volgt te werk om de bedieningsvergrendeling te activeren of te deactiveren:

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool '⏸' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Selecteer 'On' door aan het instelwiel te draaien om de bedieningsvergrendeling te activeren of 'OFF' om de bedieningsvergrendeling te deactiveren.
- Bediening
- Na de configuratie staan direct op het apparaat eenvoudige bedieningsfuncties tot uw beschikking.

 Als de bedieningsvergrendeling is geactiveerd, kunt u via het configuratiemenu alleen het menupunt voor de bedieningsvergrendeling (⏸) oproepen. Hiermee kunt u de bedieningsvergrendeling weer deactiveren.

7.5 Programmering van de verwarmingsprofielen

Via dit menupunt kunt u de instellingen voor uw verwarmings- of koelprofielen uitvoeren en weekprofielen opmaken volgens uw eigen behoeften.

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool 'Prg' door aan

het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.

- Draai aan het instelwiel en selecteer
 - 'type' voor het kiezen tussen verwarmen ('HEAT') of koelen ('COOL'),
 - 'Pr.nr' voor het selecteren van het weekprofielnummer ('nr. 1, nr. 2 ... nr. 6'),
 - 'Pr.Ad' voor het afzonderlijk instellen van het weekprofiel en
 - 'OSSF' voor het activeren ('On') of voor het deactiveren ('OFF') van de optimale start/stop-functie.

7.5.1 Verwarmen of koelen


U kunt uw vloerverwarming in de winter gebruiken om te verwarmen en in de zomer om te koelen.

- Selecteer in het menupunt 'type' door aan het instelwiel (E) te draaien 'HEAT' voor verwarmen of 'COOL' voor koelen en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.

7.5.2 Verwarmingsprofielnummer

U kunt uit de 6 volgende, reeds voor-geconfigureerde profielen kiezen.

- Draai aan het instelwiel (E) en kies in het menupunt 'Pr.nr.' het nummer van het gewenste profiel en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.

 Als het geselecteerde profiel een verwarmingsprofiel is, wordt verwarmd zodra de vertrektemperatuur tot onder de vastgelegde waarde daalt. Als het geselecteerde profiel een koelprofiel is, wordt gekoeld, zodra de vertrektemperatuur tot boven de vastgelegde waarde stijgt. Wordt in het menu van 'verwarmen' op 'koelen' overgeschakeld, dan wordt automatisch van profiel 1 naar 4, van profiel 2 naar 5 en van profiel 3 naar 6 gewisseld.

Profiel 1

Voorgeconfigureerd voor verwarmen met radiatorthermostaat

Maandag tot vrijdag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	17,0 °C
06:00 tot 09:00 uur	21,0 °C
09:00 tot 17:00 uur	17,0 °C
17:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	17,0 °C
Zaterdag tot zondag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	17,0 °C
06:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	17,0 °C

Profiel 2

Voorgeconfigureerd voor verwarmen met vloerverwarming

Maandag tot vrijdag	Temp.
00:00 tot 05:00 uur	19,0 °C
05:00 tot 08:00 uur	21,0 °C
08:00 tot 15:00 uur	19,0 °C
15:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	19,0 °C
Zaterdag tot zondag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	19,0 °C
06:00 tot 23:00 uur	21,0 °C
23:00 tot 23:59 uur	19,0 °C

Profiel 3

Alternatief verwarmingsprofiel

Maandag tot zondag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	17,0 °C
06:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	17,0 °C

Profiel 4

Alternatief koelprofiel 1

Maandag tot vrijdag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	17,0 °C
06:00 tot 09:00 uur	21,0 °C
09:00 tot 17:00 uur	17,0 °C
17:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	17,0 °C

Zaterdag tot zondag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	17,0 °C
06:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	17,0 °C

Profiel 5

Voorgeconfigureerd voor koelen met vloerverwarming

Maandag tot vrijdag	Temp.
00:00 tot 05:00 uur	23,0 °C
05:00 tot 08:00 uur	21,0 °C
08:00 tot 15:00 uur	23,0 °C
15:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	23,0 °C

Zaterdag tot zondag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	23,0 °C
06:00 tot 23:00 uur	21,0 °C
23:00 tot 23:59 uur	23,0 °C

Profiel 6

Alternatief koelprofiel 1

Maandag tot zondag	Temp.
00:00 tot 06:00 uur	17,0 °C
06:00 tot 22:00 uur	21,0 °C
22:00 tot 23:59 uur	17,0 °C

7.5.3 Weekprofiel

In het weekprofiel kunnen voor elke weekdag van het geselecteerde verwarmingsprofiel apart tot 6 verwarmingsfases worden ingesteld (13 schakeltijden). De programmering gebeurt voor de uitgekozen dagen waarbij voor een tijdruimte van 00:00 tot 23:59 temperaturen moeten worden ingevoerd.

- Draai aan het instelwiel (E) en kies in het menupunt 'Pr.Ad.' het nummer van het gewenste profiel en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.
- Draai aan het instelwiel en kies onder 'dAY' bepaalde dagen van de week, alle werkdagen, het weekend of de volledige week voor uw verwarmingsprofiel en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.
- Bevestig de starttijd 00:00 uur door kort op het instelwiel te drukken.
- Selecteer de gewenste temperatuur door aan het instelwiel te draaien en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.
- Op display verschijnt de volgende tijd. U kunt deze tijd met het instelwiel veranderen.
- Selecteer de gewenste temperatuur voor de volgende periode door aan het instelwiel te draaien en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.
- Herhaal dit proces totdat voor de hele periode van 0:00 tot 23:59 uur de temperaturen zijn ingesteld.

7.5.4 Optimale start/stop-functie

Om ervoor te zorgen dat op het vastgelegde tijdstip de gewenste temperatuur in het vertrek al bereikt is, kunt u de optimale start/stop-functie activeren.

- Selecteer in het menupunt 'OSSF' door aan het instelwiel (E) te draaien 'On' voor het activeren of 'OFF' voor het deactiveren van de functie en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.

7.6 Datum en tijd

Ga als volgt te werk om datum en tijd in te stellen:

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool 'ø' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Draai aan het instelwiel en selecteer jaar, maand, dag en tijd en bevestig deze door kort op het instelwiel te drukken.

7.7 Offset-temperatuur

Aangezien de temperatuur op de wandthermostaat wordt gemeten, kan het elders in de ruimte kouder of warmer zijn. Om dit te compenseren, kan een offset-temperatuur van $\pm 3,5$ °C worden ingesteld. Als bijv. 18 °C in plaats van de ingestelde 20 °C wordt gemeten, dient een offset van -2,0 °C te worden ingesteld. Af fabriek is een offset-temperatuur van 0,0 °C ingesteld. Ga als volgt te werk om de offset-temperatuur afzonderlijk aan te passen:

- Druk lang op het instelwiel (E) om

het configuratiemenu te openen.

- Selecteer het symbool 'offset' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Draai aan het instelwiel tot de gewenste temperatuur verschijnt (max. $\pm 3,5$ °C).
- Bevestig met een korte druk op het instelwiel.

7.8 Selectie van de gewenste temperatuurweergave

U kunt bepalen welke temperatuur op het display verschijnt en of de luchtvochtigheid moet worden weergegeven.

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool 'LCD' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Draai aan het instelwiel en selecteer
 - 'ACT' voor de weergave van de gemeten temperatuur,
 - 'SEt' voor de weergave van de insteltemperatuur of
 - 'ACTH' voor de afwisselende weergave van de gemeten temperatuur en de actuele luchtvochtigheid en bevestig uw keuze door kort op het instelwiel te drukken.

7.9 Configuratie van de vloerverwarmingsactuator

Met dit menupunt kunt u instellingen voor uw Homematic IP-vloerverwarmingsactuator invoeren.

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool 'FAL' door aan het instelwiel te draaien en bevestig uw keuze met een korte druk op het instelwiel.
- Als de wandthermostaat op meer dan één vloerverwarmingsactuator is ingeleerd, selecteer dan met het instelwiel de gewenste vloerverwarming.
- Selecteer of u apparaatparameters ('UnP1/UnP2') of kanaalparameters ('ChAn') wilt configureren.
- Stel voor- en nalooptijden van de pomp, ecotemperaturen, tijdsintervallen etc. afzonderlijk in.

Voor meer informatie over de configuratiemogelijkheden verwijzen wij naar de bedieningshandleiding van de Homematic IP-vloerverwarmingsactuator.

7.10 Verbindingstest

U kunt de verbinding tussen uw Homematic IP-wandthermostaat en de Homematic IP-vloerverwarmingsactuator controleren. Bij deze controle stuurt de wandthermostaat een schakelcommando naar de vloerverwarmingsactuator, en al naargelang de schakeltoestand van de actuator schakelt deze zich na ontvangst van het commando ter bevestiging in of uit.

- Druk lang op het instelwiel (E) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het symbool '🔌' door aan het instelwiel te draaien en bevestig de selectie door kort op het instelwiel te drukken.

8 Bediening

Na de configuratie staan direct op het apparaat eenvoudige bedieningsfuncties tot uw beschikking.



Als de wandthermostaat zich in de stand-bymodus, bevindt, moet u het instelwiel (E) vóór de bediening een keer indrukken om hem te activeren.

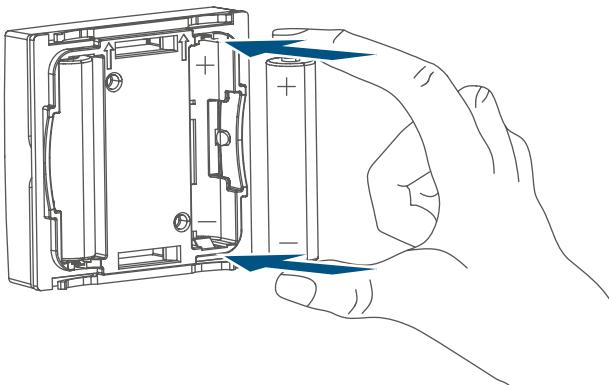
- **Temperatuur:** draai het instelwiel (E) naar rechts of links om de temperatuur handmatig te veranderen. In automatisch bedrijf blijft de handmatig ingestelde temperatuur tot de volgende schakeltijd behouden. Daarna wordt het ingestelde weekprofiel weer geactiveerd. In handmatig bedrijf blijft de temperatuur tot de volgende handmatige wijziging behouden.
- **Boostfunctie voor Homematic IP-radiatorthermostaten:** druk kort op het instelwiel (E) van de wandthermostaat om de boostfunctie voor het snel, kortstondig verwarmen van de radiator te activeren door de kraan te openen. Daardoor wordt direct een aangenaam warmtegevoel in het vertrek bereikt.

9 Batterijen vervangen

Als het symbool voor lege batterijen (🔋) op het display of in de app verschijnt, dient u de verbruikte batterijen te vervangen door twee nieuwe batterijen van het type LR03/micro/AAA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om de batterijen van de wandthermostaat te vervangen:

- in gemonteerde toestand kan de elektronische unit (B) eenvoudig uit het frame (A) en van de montageplaat (F) getrokken worden. Pak de elektronische unit aan de zijkant vast en trek deze uit het frame (*→zie afbeelding*). Het is niet nodig om het apparaat te openen.
- Draai de elektronische unit om, zodat u de batterijen kunt verwijderen resp. plaatsen.
- Plaats twee nieuwe 1,5V-batterijen van het type LR03/micro/AAA in de batterijvakken. Let hierbij op de juiste polariteit, zoals gemarkeerd.



- Plaats de elektronische unit weer in het frame. Let op dat de tekst 'TOP' en de pijlen aan de achterzijde van de elektronische unit naar boven wijzen en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de elektronische unit vastklikken.
- Let na het plaatsen van de batterijen op de flitsvolgorde van het ledje (*zie '10.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 132*).

Na het plaatsen van de batterijen voert de wandthermostaat gedurende ca. 2 seconden een zelftest uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testindicatie: oranje en groen oplichten.



Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Werp batterijen niet in het vuur! Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!

10 Storingen oplossen

10.1 Zwakke batterijen

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan de wandthermostaat ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterijen, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als tijdens het zenden de spanning weer wegvalt, verschijnen het symbool voor lege batterijen (🔋) en de foutcode aan het apparaat (zie '10.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 132). Vervang in dat geval de lege batterijen door twee nieuwe (zie '9 Batterijen vervangen' op pagina 130).

10.2 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht het ledje bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (zie '13 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 134). De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

10.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen. In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.


In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn wanneer meerdere en zendintensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty-cycle-limiet wordt aangegeven door drie keer langzaam rood knipperen van het ledje en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

10.4 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
Batterijsymbool (🔋)	Batterijspanning laag	Vervang de batterijen van het apparaat (zie ,9 Batterijen vervangen' op pagina 130).
Antennesymbool knippert (📶)	Communicatiestoring met het Homematic IP access point / de vloerverwarmingsactuator	Controleer de verbinding met het Homematic IP access point / de vloerverwarmingsactuator.
Symbool voor de luchtvochtigheid knippert (%)	Vochtgrens (60 %) in het vertrek overschreden	Ventileer het vertrek en schakel eventueel om van koel- naar verwarmingsbedrijf
Bedauwings- en koelsymbool knipperen (🌧️❄️)	Vochtingang bij Multi IO Box werd geactiveerd	Ventileer het vertrek en schakel eventueel om van koel- naar verwarmingsbedrijf
Slotsymbool (🔒)	Bedieningsvergrendeling actief	Deactiveer de bedieningsvergrendeling in de App
Kort oranje knipperen	Draadloze overdracht, zendpoging, gegevensoverdracht	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen oplichten	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood branden	Proces mislukt	Probeer het opnieuw (zie ,10.2 Commando niet bevestigd' op pagina 131).
Kort oranje knipperen (om de 10 sec.)	Inleermodus actief	Voer de laatste vier cijfers van het apparaatserienummer in ter bevestiging (zie ,6.1.2 Inleren op het Homematic IP access point' op pagina 119).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangstmelding)	Batterijen leeg	Vervang de batterijen (zie ,9 Batterijen vervangen' op pagina 130).

1x lang rood branden	Proces mislukt of duty-cycle-limiet bereikt	Probeer het opnieuw (zie <i>10.2 Commando niet bevestigd' op pagina 131</i>) of (zie <i>10.3 Duty cycle' op pagina 131</i>).
6x lang rood knipperen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem contact op met uw dealer.
1x oranje en 1x groen oplichten (na het plaatsen van de batterijen)	Testindicatie	Zodra de testindicatie gedoofd is, kunt u doorgaan.

11 Herstellen van de fabrieksinstellingen


 De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van de wandthermostaat te herstellen:

- Pak de elektronische unit (**B**) aan de zijkant vast en trek deze uit het frame (*→zie afbeelding*).
- Verwijder een batterij.
- Plaats de batterij overeenkomstig de aangegeven polariteit (*→zie afbeelding*) en houd tegelijkertijd de systeemtoets (**D**) 4 s ingedrukt tot het ledje snel oranje begint te knipperen (*→zie afbeelding*).
- Laat de systeemtoets weer los.
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt tot het ledje groen begint te branden.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.


12 Onderhoud en reiniging

 Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

13 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.


 Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-WTH-2 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar onder het volgende internetadres:

www.homematic-ip.com

14 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval

 Dit symbool betekent dat het apparaat en de batterijen of accu's niet mogen worden weggegooid met het huisvuil, restafval of in de gele vuilnisbak of zak.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product, alle elektronische onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen en

de batterijen ter correcte verwijdering naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten of afgedankte batterijen te brengen. Ook distributeurs van elektrische en elektronische apparaten en batterijen zijn verplicht om gebruikte apparaten en batterijen gratis terug te nemen.


Door ze gescheiden in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van afgedankte elektrische en elektronische apparaten en afgedankte batterijen.

U bent verplicht om afgedankte batterijen en accu's die niet to de AEEA behoren, daarvan te scheiden voordat u ze inlevert bij een inzamelpunt, en ze dan ook gescheiden in te leveren bij de lokale inzamelpunten.

Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Conformiteitsinformatie

 De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bestemd voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.

 Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

15 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-WTH-2
Voedingsspanning:	2x 1,5 V LR03/micro/AAA
Stroomopname:	50 mA max.
Levensduur batterijen:	2 jaar (typ.)
Beschermingsgraad:	IP20
Omgevingstemperatuur:	0 tot 35 °C
Afmetingen (b x h x d):	
Zonder frame:	55 x 55 x 23,5 mm
Met frame:	86 x 86 x 25 mm
Gewicht:	100 g (incl. batterijen)
Zendfrequentie:	868,3 MHz/869,525 MHz
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	250 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Werkwijze:	type 1
Verontreinigingsgraad:	2

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de